

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it

I.P. - Supplemento al nr. 22 del 07/12/2022 der Vinschger – quindicinale – Poste Italiane s.p.a. – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ

Dezember 2022



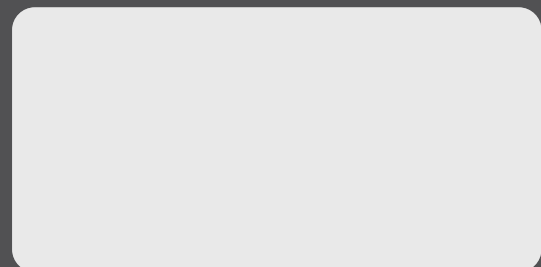
Innovatives Wohnen

8

Neue Kinderärztin
nimmt ihren
Dienst auf

32

Sportdorf Latsch:
Fußball,
eine Zwischenbilanz



ÖFFNUNGSZEITEN

WASSER- & SAUNAWELT

Di. - Fr. 14.30 - 21.30 Uhr
Sa. 13.30 - 21.30 Uhr
So. & Feiertag 10.00 - 21.30 Uhr
Montag Ruhetag

FRÜHSCHWIMMEN

Di. & Fr. 08.00 - 10.00 Uhr

DAMENSAUNA

Do. 14.30 - 18.00 Uhr

An Feiertagen und in den Schulferien täglich, ohne Ruhetag, von 10.00 - 21.30 Uhr geöffnet (Frühschwimmen und Damensauna entfallen).

DEINE WASSER- & SAUNAWELT

Gutscheine
online bestellen &
ausdrucken:
www.aquaforum.it

Marktstraße 48, Latsch
Tel. 0473 623 560
www.aquaforum.it

AquaForum
Latsch Laces



DEINE EISZEIT

PUBLIKUMSLAUF

Immer samstags, sonntags, an Feiertagen
und in den Schulferien von 13.30 - 17.00 Uhr

Valtneidweg 1/a, Latsch
Tel. 0473 623 560
www.iceforum.it

IceForum
Latsch Laces



Bürgermeister
Mauro Dalla Barba

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

Es ist Zeit, für das was war, danke zu sagen, damit das was kommt, unter einem guten Stern beginnt. Mein Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde für ihren täglichen und unermüdlichen Einsatz. Danke an die Mitglieder des Gemeindeausschusses und des Gemeinderates für ihre Unterstützung. Ein Dankeschön geht an die Mitglieder der Arbeitsgruppen des Leitbildes, welche mit viel Motivation versuchen, die erarbeiteten Punkte umzusetzen. Danken möchte ich auch den Vereins- und Verbandsvorständen mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern, für die investierte Zeit und Geduld. Nur gemeinsam können wir unseren Bürgern ein lebenswertes Latsch bieten, damit sie sich in unserer Gemeinde wohl fühlen.

Ich heiße die Kinderärztin Frau Dr. Gamper herzlich willkommen in

Latsch! Es freut mich sehr, dass die umfassende medizinische Grundversorgung unserer jüngsten Bürger in der Arztpraxis, Hauptstraße 65, wieder sichergestellt ist.

Die Abschnittsübung der freiwilligen Feuerwehr in der Grundschule und im Kindergarten Latsch am 25. November war ein großes Ereignis nicht nur für die 8 beteiligten Wehren, dem Weißen Kreuz und der Ortpolizei Latsch, sondern besonders auch für die Schüler/innen, Lehrpersonen und Kindergärtnerinnen. Damit alle für den Notfall gerüstet sind, der hoffentlich nicht eintrifft, ist es sehr wichtig, solche Großübungen regelmäßig durchzuführen. Ein Kompliment für den reibungslosen Ablauf möchte ich allen Mitwirkenden aussprechen.

Im Jahr 2016 hat das Institut für den sozialen Wohnbau (WOBI) die definitive Zuweisung von gefördertem Wohnbau in der Erweiterungszone Kreuzbichl erhalten. Das Institut hat den Plan vorge-

legt und wird ein Kondominium mit 8 sozialen Wohnungen bauen.

In der Hoffnung auf eine weiße Weihnacht möchte ich alle Bürger anhalten, den Schnee aus den Privatgrundstücken nicht auf öffentlichen Flächen zu lagern. Straßen, Gehsteige, Abflüsse, Hydranten, Stromkästen usw. müssen frei bleiben, um die Sicherheit zu gewährleisten. Bitte achtet darauf, Schneeböcke und Eis von Dachrinnen, Balkonen, Terrassen und anderen Vorbauten rechtzeitig zu entfernen.

Ich wünsche euch eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen.

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel... alles Gute für 2023!

*Euer Bürgermeister
Mauro Dalla Barba*



Wenn Glaube und Hoffnung
das Licht in den Herzen der Menschen entzündet,
wenn wir dem Nächsten mit Liebe und Güte begegnen,
wenn wir Menschlichkeit ohne Bedingungen leben,
dann, ja dann beginnt die Weihnachtszeit.

Die Marktgemeinde Latsch
wünscht frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2023!



MARKTGEMEINDE **LATSCH**



Mit dem „Quartier am Mühlrain“ geht die Gemeinde Latsch neue Wege

Rund 10.000 Quadratmeter umfasst das Ex-Ortler-Areal, das sich in unmittelbarer Nähe des Ortszentrums von Latsch befindet. Wo derzeit noch ungenutzte Lagerhallen und andere Gebäude stehen, wird in Zukunft Schritt für Schritt die Wohnmischzone „Quartier am Mühlrain“ entstehen. Nach vielen Vorarbeiten, Gutachten und Vereinbarungen mit der Obstgenossenschaft Mivo-Orter, der Eigentümerin des Areals, und vielen weiteren Schritten liegt nun ein Bebauungsplan auf dem Tisch, der am 1. Dezember im CulturForum in Latsch erstmals im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt wurde. Wenige Tage zuvor, am 28. November, hatte der Gemeinderat einstimmig einer Vereinbarung mit der Privatpartei (Mivo-Ortler) zugestimmt. Damit wurde der Weg für die Umwandlung des Areals von Gewerbegebiet in ein Wohngebiet mit Mischnutzung geebnet. Laut der Vereinbarung erwirbt die Gemeinde etwas mehr als 5.000 Quadratmeter des Areals zur Hälfte des Marktwerts für einen Betrag von 1.177.600 Euro. Dieser Wert hatte das Landesamt für Schätzungen ermittelt. Ebenso festgelegt ist in der Vereinbarung, dass sich die Privatpartei verpflichtet, sämtliche Baulichkeiten auf eigene Kosten abzubauen, den Bauschutt zu entsorgen und das Areal zu bonifizieren.

Fokus auf geförderten, sozialen Wohnbau

Wie Bürgermeister Mauro Dalla Barba einleitend informierte, sei es der



Architekt Carlo Calderan (links) und Bürgermeister Mauro Dalla Barba

Gemeindeverwaltung von Beginn an wichtig gewesen, „Flächen für den geförderten, sozialen Wohnbau zur Verfügung zu stellen.“ Als Alternative zu den klassischen Reihenhäusern und als Zusatzangebot dazu habe man sich auf die Schaffung von Mehrfamilienhäusern mit unterschiedlich großen Geschosswohnungen geeinigt. „Dieser Richtungswechsel liegt im Trend und entspricht auch den Leitlinien des Landesgesetzes für Raum und Landschaft“, gab sich der Bürgermeister überzeugt. Rund die Hälfte der bebaubaren Flächen ist für den geförderten Wohnbau vorgesehen, die andere Hälfte für den freien. Den Standort für die Schaffung des neuen Wohngebietes „Quartier am Mühlrain“ bezeichnete Dalla Barba als ideal: „Wir befinden uns innerhalb des verbauten Ortskerns in unmittelbarer Nähe des Dorfzentrums und damit in der Nähe wichtiger öffentlicher Strukturen, die zu Fuß oder mit dem Rad leicht erreichbar sind.“ Zu einer Zersiedelung komme

es nicht. Obwohl die Erstellung eines Durchführungsplanes rein gesetzlich bei der Einleitung der Bauleitplanänderung nicht vorgeschrieben ist, wird ein solcher erarbeitet, damit sich der Gemeinderat und natürlich auch die Bevölkerung ein klares Bild machen können, was genau auf dem Areal gebaut wird und wie es mit den Höhen, Abständen, verkehrstechnischen Anbindungen und Abgrenzungen aussieht. Zumal die Errichtung von insgesamt 10 Mehrfamilienhäusern - je 5 für den geförderten und freien Wohnbau - vorgesehen ist, kann man davon ausgehen, dass sich im Laufe der nächsten Jahre mehrere Dutzend Familien bzw. Haushalte im „Quartier am Mühlrain“ ansiedeln werden.

„Wachsen ja, aber nicht überproportional“

„Latsch soll zwar wachsen, aber gesund und nicht überproportional“, sagte der Bürgermeister. Vor allem der Teil, der für den geförderten Wohnbau vorgesehen ist, „soll für mehrere Jahre reichen und ausgeglichen wachsen.“ Außerdem soll es ermöglicht werden, auch innovative Wohnmodelle für junge Familien, Paare, Singles oder für das sogenannte Mehrgenerationenwohnen umzusetzen. Diesbezüglich habe es bereits Treffen und Aussprachen mit der Wohnbaulandesrätin Waltraud Deeg sowie dem Wohnbauamt gegeben. Ausschöpfen wolle man auch sämtliche Möglichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema leistbares Wohnen bzw. Preisbindung. Auch die Möglichkeit der Schaffung günstiger Mietwohnungen soll nicht aus den Augen verloren werden. Neue Akzente in der Wohnbaupolitik wurden übrigens mit mehreren Änderungen am Wohnbauförderungsgesetz gesetzt, die der Landtag am 2. Dezember genehmigt hat.

10 „Einzeltürme“, viele Grünflächen und Parkplätze

Die Details des Bebauungsplans stellte Architekt Carlo Calderan aus Bozen vor. Das Projekt der Gruppe „CeZ Calderan Zanovello Architetti“ hatte den von





Auf dem Areal des ehemaligen Ortler-Obstmagazins entsteht die Wohnmischzone „Quartier am Mühlrain“. Insgesamt können 10 freistehende, mehrgeschossige Mehrfamilienhäuser errichtet werden, und zwar je 5 für den freien und geförderten Wohnbau. Vorgesehen sind auch Grün- und Freiflächen, 2 Tiefgaragen sowie öffentliche oberirdische Parkplätze.

der Privatpartei ausgeschriebenen Planungswettbewerb gewonnen. Verbaut werden können die betroffenen Flächen mit einer Baudichte von 2,5 Kubikmeter pro Quadratmeter. Vorgesehen ist die Errichtung von je 5 Einzelgebäuden für den geförderten und freien Wohnbau. „Von jedem Gebäude aus gibt es freie Sicht nach Süden und Norden und jedes Gebäude bekommt einen Garten“, führte Calderan aus. Der Großteil der Gebäude wird zusätzlich zum Erdgeschoss 3 Obergeschosse haben, einige auch 4. Angeordnet werden die „Türme“ so, dass sowohl am nördlichen als auch südlichen Rand des Areals großzügige Grünflächen für die gemeinschaftliche bzw. öffentliche Nutzung Platz finden. Zusätzlich von zwei Tiefgaragen für den freien und geförderten Anteil sind auch öffentliche oberirdische Parkflächen vorgesehen, auf denen bis zu 50 Autos abgestellt werden können. Als Fuß- und Radwegverbindung zur Gerbergasse ist der Bau eine Rampe geplant. Der überbaute Teil des Mühl-

bachs wird renaturiert. Sowohl in Richtung Dorfmitte als auch in Richtung „Herilu“ sollen sichere Geh- und Radwegverbindungen geschaffen werden. Theoretisch können im „Quartier am Mühlrain“ bis zu 10.000 Kubikmeter verbaut werden. Es ist anzunehmen, dass die ersten Gebäude auf den Flächen im Westen entstehen, die für den freien Wohnbau vorgesehen sind.

Abbrucharbeiten beginnen am 9. Jänner

Mit dem Abriss der Gebäude auf dem Areal soll übrigens am 9. Jänner 2023 begonnen werden. Den Auftrag dafür hat die Privatpartei bereits erteilt. Durchgeführt werden die Arbeiten, die rund 4 Monate dauern dürften, von den Firmen Marx und Mair. Im Anschluss daran wird die Gemeindeverwaltung die Erschließungsarbeiten in die Wege leiten. Im Zuge der Diskussion im KulturForum wurde u.a. die Frage aufgeworfen, wie es mit dem Wohnungsbedarf in Latsch aussieht. „Der Bedarf

ist da“, bestätigte der Bürgermeister. Was den geförderten Wohnbau betrifft, so könne er sich vorstellen, dass die Errichtung des ersten Gebäudes eventuell auch die Gemeinde in die Hand nimmt. Ideal wäre aber eine Genossenschaft, zu der sich mehrere Bauwillige zusammenschließen. Auch die Frage der Kosten kam aufs Tapet: „Die Wohnungen, die vom Immobilienmakler auf dem freien Anteil gebaut werden, sind für den Mittelstand zu teuer und beim geförderten Wohnbau erreichen die ‚Mittelverdiener‘ nicht die nötigen Punkte“, hieß es unter anderem. Noch Klärungsbedarf gibt es im Zusammenhang mit der Abgrenzung des neuen Quartiers zu den angrenzenden Wohnhäusern im Westen. Aber auch an positiven Rückmeldungen fehlte es nicht. Auf Zuspruch stießen u.a. die großzügigen Frei- und Grünflächen sowie die Öffnung für neue Wohnmodelle und innovatives Wohnen insgesamt.

Buchtipp Bibliothek Latsch

Marlene Lobis
Südtiroler Weihnacht



Der Begleiter durch die stille Zeit: von Advent bis Dreikönig. Bräuche, Traditionen, Anleitungen zum Selbermachen.

Die Zeit rund um Weihnachten und Neujahr wurzelt fest in althergebrachten Ritualen

und stimmungsvollen Bräuchen. So auch in Südtirol. Nicht alle sind uns heute noch vertraut.

Warum schneidet man Barbarazweige? Wer hat den Adventskranz erfunden? Wo ist eigentlich Knecht Ruprecht geblieben? Was ist das „Klosn“ und das „Klöckeln“? Was hat es mit dem „Rachn“, dem Ausräuchern von Haus und Hof, auf sich? Was gehört in den Bozner Weihnachtzelten und wie werden traditionelle Strohsterne für den Christbaum gebastelt?

Dieser schön gestaltete Band begleitet uns 43 Tage lang durch die (oft gar nicht so) stille Zeit.

Infos aus der Bibliothek



Adventskabarett

Bibliothek Latsch Adventskabarett

Kabarett vom Feinsten präsentierten uns Selma & Kurt am 26. November. Mit ihrem neuen Kleinkunstprogramm „Weihnachtsweltmeister“ boten sie dem zuhauf anwesenden Publikum wieder beste Unterhaltung. Der Fußball Weltmeisterschaft in Katar, dem um sich greifenden Zertifizierungswahn und überzogenem Perfektionismus hielten sie kreativ und scharfzüngig, selbstironisch und unheimlich unterhaltsam in Liedern und Sketchen den Spiegel vor. Es wurden Weihnachtsweltmeister*innen gekürt, unter anderem die Bäuerinnen, die Vinschger und die beste Ehefrau. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Bäuerinnen, dem Bildungsausschuss und allen fleißigen Helfer*innen.

Bibliothek Morter und Tarsch Lesereise

Am 9. und 10. November besuchte der deutsch/irische Musiker und Erzähler Harald Jüngst, die Kinder der Grundschulen in Morter und Tarsch. Mit seinem „Handpan“, ein Blechklangerinstrument, welches mit seinen melodisch, weichwarm-erdigen Klängen zum Entspannen und Relaxen einlädt, zog er die Kinder in seinen Bann. Mit der Musik verlieh er seinen Geschichten eine lebendige Atmosphäre. Es war ein großartiges Erlebnis. Wir bedanken uns beim Verein Vinschger Bibliotheken für die Organisation und der



Räuchern mit heimischen Kräutern



Lesereise

Gemeinde Latsch für die Ermöglichung dieser tollen Veranstaltungen.

Bibliothek Goldrain und Tarsch Räuchern mit heimischen Kräutern

An zwei interessanten und stimmungsvollen Abenden gab uns Andrea Kofler ihre vielfältigen und reichhaltigen Kenntnisse über das Räuchern, Räucherkerzen, Kräuter, Harze und deren Anwendung weiter. Das alte Wissen über die heilende und wohltuende Kraft des Räucherns ist längst wieder in aller Munde. Auch in unseren Bibliotheken sind Bücher über diesen schönen Brauch stets gefragt. So ergab sich der Anlass für dieses gelungene Zusammenkommen in Goldrain und Tarsch, für das wir Andrea nochmals herzlichst danken.

Öffnungszeiten der Bibliotheken in der Weihnachtszeit

Bibliothek Latsch: Di. 27.12.2022 bis Fr. 30.12.2022 geschlossen

Bibliothek Morter: Do. 29.12.2022 geschlossen

Bibliothek Goldrain: Fr. 30.12.2022 bis So. 08.01.2023 geschlossen

Bibliothek Tarsch: Do. 29.12.2022; Fr. 30.12.2022; Do. 05.01.2023 geschlossen, geöffnet am Di. 27.12.2022 und Di. 03.01.2023

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



HARRY'S TANKSTELLE

enip

Nutzen Sie alle Vorteile:

- Waschanlage, Self Wash
- österreichische Vignette
- Handywertkarten
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle von Liquigas, Butangas, Agipgas

Die Voll-Service Tankstelle
Reichsstr. 2 - Latsch - Tel./Fax 0473 72 09 27

Die vier Dompfplouderer



InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Kindermette	Sa, 24.12.2022	16:00 - 17:00	Pfarrkirche Latsch	Jungschar Latsch
Überbringung der Weihnachtsgrüße in Goldrain und Morter	Sa, 24.12.2022	17:00 - 19:00	Goldrain und Morter	Musikkapelle Goldrain/Morter
Überbringung der Neujahrsgrüße in Goldrain	Do, 29.12.2022	08:00 - 15:00	Festplatz (Schießstand) Goldrain	Musikkapelle Goldrain/Morter
Neujahranspielen der Musikkapelle Tarsch	Do, 29.12.2022	14:00 - 18:00	Lacus - Platz	Musikkapelle Tarsch
Neujahrwünschen der BK Latsch	Fr, 30.12.2022	ab 08:00	Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Überbringung der Neujahrsgrüße in Morter	Fr, 30.12.2022	08:00 - 15:00	Kulturhaus Morter	Musikkapelle Goldrain/Morter
Neujahranspielen der Musikkapelle Tarsch	Fr, 30.12.2022	09:00 - 18:00	Tarsch	Musikkapelle Tarsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Neue Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde

Mit 28.11.2022 nehme ich meine freiberufliche Tätigkeit als Basiskinderärztin im Gesundheitssprengel Mittelvinschgau im Ambulatorium im 2. Stock, Hauptstraße 65 B in Latsch auf.

Es werden die bereits bei Dr. Caneva eingeschriebenen Patienten übernommen. Aufgrund des Erreichens der maximalen Patientenanzahl werden vorerst keine neuen Patienten mehr angenommen.

Visiten nur auf Vormerkung

- Montag, Mittwoch, Freitag 9.00-11.00 Uhr und Dienstag, Donnerstag 10.30-11.30 Uhr unter Tel. 329 86 83 767
- Per E-Mail: praxis.egamper@gmail.com

Um eine zeitnahe Antwort zu gewährleisten, bitten wir Sie, uns ausschließlich E-Mails während der Öffnungszeiten zuzusenden.

Termine für dringende Fälle werden selbstverständlich kurzfristig geplant.



Bürgermeister Mauro Dalla Barba, Gemeindesekretär Georg Schuster und Referentin Gerda Gunsch haben Dr. Evelyn Gamper in Latsch willkommen geheißen.

Dringende Fälle sind beispielsweise: Säuglinge mit Fieber, starkem Erbrechen oder starkem Gewichtsverlust, heftige Durchfälle, komplette Trink- und Nahrungsverweigerung, anhaltend starkes Schreien ohne erkennbare Ur-

sache, nicht beeinflussbares hohes Fieber, unklare Bauchschmerzen, starker Husten mit Atemnot und Hinweise für Asthma oder Pseudokrapp, offene Verletzungen oder Verbrennungen.

Da ich von Ihrem Kind keine Krankengeschichte habe, bitte ich Sie relevante Vorbefunde bei der Untersuchung mitzubringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns einen guten Start!

Dr. Evelyn Gamper: In dringenden medizinischen Fällen Dienstnummer Ärztin Tel. 329 58 77 703

	Öffnungszeiten Sekretariat	Öffnungszeiten Praxis Arzt Visiten
Montag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	10.30 - 11.30 Uhr	10.30 - 15.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	10.30 - 11.30 Uhr	10.30 - 15.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 12.00 Uhr
An Vor-Feiertagen bis 10.00 Uhr geöffnet an Feier- und Sonntagen geschlossen		



Fortgeschrittenenkurs – Ski Alpin

Jeden Samstag am Gloggenlift Schnalstal

Der Kurs startet am 17.12.22, erstes Treffen um 10.00

Preis: 210 € inkl. Mitgliedsbeitrag

Voraussetzung: selbstständiges Schifahren

Information und Anmeldung bei Ida: Tel. 349 86 31 052

Neuwahlen bei den Tarscher Bäuerinnen



Im November fand im Vereinshaus von Tarsch die jährliche Vollversammlung mit Neuwahlen statt. Die Ortsbäuerin Julia Hanni konnte als Ehrengäste die Bezirksbäuerin Ingeborg Rechenmacher, das Bezirksbäuerinnenratsmitglied Ingeborg Rettenbacher, SBB-Ortsobmann Thomas Müller, Karin Pirhofer (Vertreterin der Fraktion) sowie zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe Tarsch begrüßen. Die Bezirksbäuerin Ingeborg Rechenmacher berichtete über die Tätigkeiten auf Bezirks- und Landesebene, gab einige Informationen weiter und stellte den neuen Kalender zugunsten der landwirtschaftlichen Lebensberatung vor, der gegen eine Spende erworben werden konnte. Die Ortsbäuerin Julia Hanni machte einen kurzen Rückblick auf die Tätigkeiten der vergangenen vier Jahre, die coronabedingt sehr eingeschränkt waren. Es folgte der Kassabericht der Kassierin Evelyn Rechenmacher. Anschließend stellte sich der gesamte Ortsbäuerinnenrat Tarsch nicht mehr der Neuwahl. Bereits im Vorfeld hatte die Ortsbäuerin um Kandidatenvorschläge gebeten, so dass schlussendlich fünf junge, motivierte



Der neugewählte Ortsbäuerinnenrat (v.l.): Magdalena Thaler, Franziska Greis, Karoline Lösch, Katrin Lamprecht und Elke Kerschbaumer.

SBO-Mitglieder als Kandidatinnen zur Verfügung standen. Einstimmig wurden Magdalena Thaler Pirhofer (Ortsbäuerin) und Franziska Greis (OB-Stellvertreterin), Elke Kerschbaumer (Kassierin), Karoline Lösch (Schriftführerin) und Katrin Lamprecht in den neuen Ortsbäuerinnenrat von Tarsch gewählt. Die Bezirksbäuerin zeigte sich sehr erfreut über den erfolgreichen Wahlausgang und ermunterte den ausgeschiedenen Ausschuss und alle anwesenden Mitglie-

der, die jungen Ortsbäuerinnenräte so gut wie möglich zu unterstützen. Auf diesem Wege möchte sich der neugewählte Ortsbäuerinnenrat bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. „Wir freuen uns über die neue Herausforderung und sind uns sicher, dass wir diese mit eurer tatkräftigen Unterstützung erfolgreich meistern können.“

Der Ortsbäuerinnenrat Tarsch



Neuer Winterfahrplan für den „Tarscher Bus“

Seit dem 11.12.22 wurde die Linie 269 vom Bahnhof Latsch nach Tarsch verstärkt.

Der Bus verkehrt nun an Werktagen stündlich von 6.30 Uhr bis 19.04 Uhr ab Bahnhof Latsch.

Die Gemeindeverwaltung hofft, dass die Bevölkerung der Fraktion Tarsch das neue Angebot gut annimmt, damit die Buslinie auch in Zukunft weitergeführt werden kann.

269

**LATSCH - TARSCH - LATSCH (WINTERFAHRPLAN)
LACES - TARRES - LACES (ORARIO INVERNALE)**

11.12.2022-12.05.2023
16.10.2023-09.12.2023

	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
250 von Meran	an	6.13	7.15	8.21	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58	a. 250 da Merano	
250 von Mals	an	6.13	6.50	7.37	9.37	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58	
Latsch, Bahnhof	ab	6.30	7.04	7.42	8.42	9.42	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04	18.04	19.04
Tarsch, St. Johannweg		6.36	7.10	7.48	8.48	9.48	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10	19.10
Tarsch, Kindergarten		6.38	7.12	7.50	8.50	9.50	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12
Tarsch, St. Johannweg		6.39	7.13	7.51	8.51	9.51	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13
Latsch, Bahnhof	an	6.45	7.19	7.57	8.57	9.57	11.19	12.19	13.19	14.19	15.19	16.19	17.19	18.19	19.19
250 nach Meran	ab	6.50	7.37	8.00	9.00	10.00	11.37	13.37	15.37	17.37	19.37			p. 250 per Merano	
250 nach Mals	ab		8.00	9.00	10.00	12.22	14.22	16.22	18.22					p. 250 per Malles	

an Werktagen
nei giorni feriali

Zusätzliche Fahrten an Schultagen. Informationen dazu auf www.suedtirolmobil.info > Schulfahrten und in der App suedtirolmobil
Ulteriori corse nei giorni scolastici. Informazioni su www.altoadigemobilita.info > Corse scolastiche e nell'app altoadigemobilita

Mitgliederinformationsabend zum Thema Erbschaft

Die Raiffeisenkasse Latsch veranstaltete am 25. November einen Informationsabend für die Mitglieder zum Thema Erbschaft. Eine rechtzeitige und korrekt durchgeführte Planung der Erbschaft ist ein Garant für Gerechtigkeit und Harmonie in der Familie.

Die Referentin und Erbschaftsberaterin Frau Dr. Marion Di Gallo Oberhollenzer informierte die anwesenden Mitglieder über das Thema und erklärte anhand von Beispielen wie das Erbrecht verschiedene Situationen regelt.

Die Juristin erinnerte daran, dass es nie zu früh ist sich mit dem Thema zu beschäftigen und beantwortete



Zahlreich erschienene Mitglieder bei der Veranstaltung

im Laufe des Abends die vielen Fragen der interessierten Anwesenden. Mit einer geschmackvollen Tiroler

Marende von der Kostbar aus Morter endete die gelungene Mitgliederveranstaltung.

„Raiffeisen Finanzchallenge“

Finanzielle Bildung mittels Onlinegewinnspiel

Beim Onlinequiz „Raiffeisen Finanzchallenge“ für die Altersgruppe von 11 bis 18 Jahren der Raiffeisenkassen Südtirols nahmen wiederum zahlreiche Kinder und Jugendliche teil. Im Rahmen des Gewinnspiels wurde das Finanzwissen der Jugendlichen auf die Probe gestellt. Dabei wurden Fragen betreffend der Themen Finanzen, Banken und Umgang mit Geld an die Kinder und Jugendlichen gestellt. Das Ziel war es, alle Fragen je Alterskategorie richtig zu beantworten und das Lösungswort in der Raiffeisenkasse abzugeben. Zusätzlich konnten sich Kinder und Jugendliche über diverse Finanzthemen auf der Homepage informieren. Zu gewinnen gab es drei



Glückliche Gewinner

Microsoft Surface(Laptop), drei E-Roller sowie 330 Hängematten. Unter Aufsicht der Handelskammer Bozen wurden die Gewinner dieses Jugend-



Gewinnspiels beim Raiffeisenverband in Bozen ermittelt. Acht Kunden der Raiffeisenkasse Latsch konnten einen Preis gewinnen.

Raiffeisen Prämiensparen – Sparen führt zum Erfolg

Sparen muss gelernt sein. Seit 31. Oktober ist das Raiffeisen Prämienspiel wieder im Gange. Bis Ende Juni können alle jungen Raiffeisenkunden zwischen 9 und 14 Jahren monatlich Punkte sammeln indem sie Einzahlungen auf ihr Sparbuch tätigen. Beim



Raiffeisen Powerbank mit einer Speicherkapazität von 20.000 mAh.

Prämiensparen belohnt die Raiffeisenkasse Latsch alle fleißigen Sparer ab vier Punkten mit einer besonders starken Powerbank. Mit bis zu drei Punkten steht ein kleines Überraschungsgeschenk bereit. Sparen mit Raiffeisen zahlt sich aus.



INFO-SERVICE

Ermäßigungen der Abfallbewirtschaftungsgebühr

Ansuchen für Pflegefälle

Für Haushalte, in denen Pflegefälle untergebracht sind mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen (Windeln), ist rückwirkend für das Jahr 2022 erneut ein Ansuchen um Tarifiermäßigung an das Steueramt der Gemeinde Latsch zu stellen.

Der Termin für die Abgabe der Ansuchen ist der 17.02.2023.

Ermäßigung für Kleinkinder

Im Jahr 2007 wurde eine Müllermäßigung für Familien mit Kinder zwischen 0 und 2 Jahren eingeführt.

Die Ermäßigung beginnt mit dem Geburtstag bzw. der Ansässigkeit in der Gemeinde Latsch, wird automatisch gewährt (es ist somit kein Ansuchen erforderlich) und beträgt pro Monat und Kind 85 Liter, welche von der Summe der Entleerungen abgezogen wird.

Mit Juli 2021 wurde die Initiative „waschbare Windeln“ eingeführt. Es wird ein einmaliger Spesenbeitrag von 50 % der nachgewiesenen Kosten für den Ankauf von waschbaren Windelsets gewährt,



wobei ein maximaler Beitrag von 100,00 € je Kind ausbezahlt wird. Bei Inanspruchnahme dieser Förderung erlischt das Anrecht auf die Reduzierung der Müllgebühren.

Recyclinghof Latsch: Öffnungstage über die Weihnachts- & Neujahrsfeiertage

Der Recyclinghof ist über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 20.12.2022 (17.00 - 19.00 Uhr)

Mittwoch, 21.12.2022 (08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr)

Dienstag, 27.12.2022 (17.00 - 19.00 Uhr)

Mittwoch, 28.12.2022 (08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr)

Dienstag, 03.01.2023 (17.00 - 19.00 Uhr)

Mittwoch, 04.01.2023 (08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr)

Samstag, 07.01.2023 - GESCHLOSSEN

Dienstag, 10.01.2023 (17.00 - 19.00 Uhr)

Mittwoch, 11.01.2023 (08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr)

Samstag, 14.01.2023 (08.30 - 11.30 Uhr)

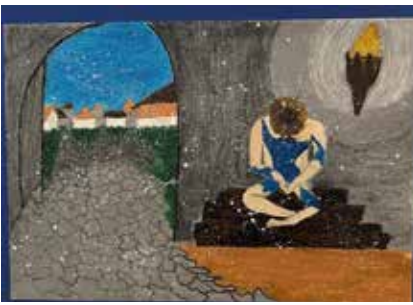
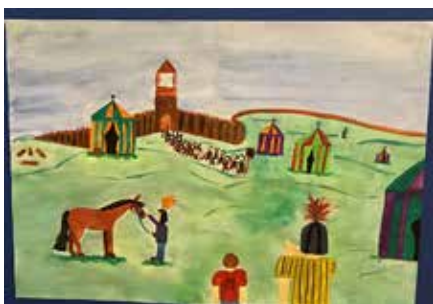
Bitte beachten Sie das Infoblatt des Recyclinghofes!



Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind auch auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it veröffentlicht.

Der Umweltreferent, Christian Stricker

Jungschar Latsch: Bilder zum Hl. Martin



Tipps für mehr Sicherheit im Alltag



**ACHTUNG
BETRUG!**

Gruppenfoto mit Carabinieri und Ortspolizei nach der Infoveranstaltung „Achtung Betrug“ am Dienstag, 29.11.22 im Fraktionssaal von Latsch.

Wie schützen Sie Ihr Eigentum?

- Schließen Sie Fenster und Türen, auch bei kurzen Abwesenheiten
- Schließen Sie die Wohnungs- und Haustür ab, NICHT nur zuziehen
- Sorgen Sie für Beleuchtung im Eingangsbereich
- Sichern Sie Ihre Haustür mit zusätzlicher Technik
- Öffnen Sie nicht automatisch die Tür oder das Gitter
- Deponieren Sie Schlüssel niemals außerhalb des Hauses - Einbrecher kennen die Verstecke
- Versehen Sie Ihre Schlüssel nicht mit Hinweisen auf Ihre Adresse
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Haus auch bei Abwesenheit einen bewohnten Eindruck macht
- Lassen Sie ein Licht brennen oder sorgen Sie für eine automatische Schaltung des Lichtes
- Sorgen Sie für eine geeignete Sicherheitstechnik Ihrer Fenster und Türen und versehen Sie diese mit Alarmsensoren
- Verbinden Sie Ihre Alarmanlage mit der Notrufnummer 112, kontaktieren Sie hierfür Ihren Installateur
- Aktivieren Sie die Alarmanlage auch bei kurzen Abwesenheiten
- Pflegen Sie Kontakt mit Ihren Nachbarn, damit diese in Ihrer Abwesenheit Ihr Haus bzw. Wohnung kontrollieren
- Bringen Sie keine Informationen über Ihre Abwesenheit an Haustür oder Briefkasten an
- Veröffentlichen Sie keine Postings während Ihres Urlaubes/Abwesenheit in sozialen Netzwerken
- Sichern Sie Ihre Wertsachen im Tresor oder an einem anderen sicheren Ort

Öffnen Sie nicht die Tür!

Kriminelle nutzen die Gutgläubigkeit der Menschen um sich Zugang zu den Wohnungen zu verschaffen:

- Sie fragen nach einem Glas Wasser, möchten das WC oder das Telefon benutzen. Lassen Sie Unbekannte NICHT in Ihre Wohnung.
- Oft sind sie gut gekleidet und geben an Mitarbeiter der Post, von Wohltätigkeitsvereinen, des INPS, E-Werk, Gemeinde/Provinz o.ä. zu sein, lassen Sie sich NICHT einschüchtern.
- Vertrauen Sie keinem, welcher sich ohne Uniform bei Ihnen vorstellt und angibt für ein Sicherheitsorgan tätig zu sein. Polizeidienste verwenden in der Regel Uniformen und nutzen Einsatzfahrzeuge. Schauen Sie sich um, ob ein Auto der CARABINIERI, POLIZEI oder FINANZPOLIZEI vor Ihrem Haus steht. Im Zweifelsfall rufen Sie um Hilfe bzw. die Notrufnummer 112 an.
- Fragen Sie nach einem Dienstaussweis, dieser könnte jedoch auch gefälscht sein. Lassen Sie NIEMANDEN in das Haus bevor Sie sich nicht sicher sind und rufen Sie die entsprechende Dienststelle an. Halten Sie dafür die wichtigsten Telefonnummern bei der Hand, damit Sie unverzüglich nachfragen können.
- RUFEN Sie NICHT Telefonnummern an, welche Sie von den Unbekannten erhalten. Geben Sie keine Auskünfte auf Fragen, welche Ihnen von unbekanntem Anrufern (oder evtl. unterdrückten Telefonnummern) gestellt werden. Unterbrechen Sie das Telefonat unverzüglich.
- Schreiben Sie die Kennzeichen der Fahrzeuge auf mit welchen die Personen zu Ihnen kommen.
- Schauen Sie durch den Türspion wer vor Ihnen steht

Einbruchschutz - Leben in Sicherheit

Öffnen Sie Unbekannten NICHT die Tür und lassen Sie diese NICHT in das Haus. Seien Sie misstrauisch bei Personen, welche zu Ihnen kommen, wenn Sie allein sind oder Sie zu „unüblichen“ Zeiten besuchen.

Lassen Sie niemals Kinder, welche alleine zu Hause sind, Unbekannten die Haustür öffnen.

BEVOR SIE DIE TÜR ÖFFNEN, kontrollieren Sie wer vor Ihnen steht. Unbekannten öffnen Sie nur einen Spalt bzw. mit einer Kette gesichert die Tür. Bevor Sie Personen in die Wohnung lassen, kontrollieren Sie seine Identität evtl. lassen Sie sich einen Dienstaussweis zeigen.

RUFEN Sie NICHT Telefonnummern an, welche Sie von den Unbekannten erhalten. Geben Sie keine Auskünfte auf Fragen, welche Ihnen von unbekanntem Anrufern

(oder evtl. unterdrückten Telefonnummern) gestellt werden. Unterbrechen Sie das Telefonat unverzüglich.

MISSTRAUEN SIE Personen, welche sich für Mitarbeiter von öffentlichen oder privaten Betrieben ausgeben unter dem Vorwand von z.B. Gasaustritt, Wasserschäden oder anderen Gefahren, Sie lenken dadurch ab und bestehen Sie.

Carabinieri Latsch - Tel. 0473 623 116

Ortspolizei Latsch - Tel. 348 70 13 300

**NOTRUF
112**

Laternenumzug Kindergarten Goldrain



Am 11.11.22 fand in Goldrain zu Ehren des Hl. Martins ein Laternenumzug statt. Nach einer kurzen Andacht in St. Maria, in der Rosmarie Traut den Wert des Teilens unterstrich, begaben sich Kinder und Erwachsene mit bunten Laternen Richtung Schloss Goldrain. In der magischen Atmosphäre des Schlosshofes lauschten die Besucher*innen einem kurzen Rollenspiel.

Den Abschluss bildete ein gemütlicher Umtrunk, der von einigen Eltern liebevoll vorbereitet wurde. Ein großes Dan-



keschön gilt dem Bildungshaus Schloss Goldrain, der Freiwilligen Feuerwehr und der Pfarrgemeinde von Goldrain und all jenen, die den Kindern einen unvergesslichen Abend beschert haben.

*Sabine Stefani, Elternvertreterin
im Kindergarten Goldrain*

Im Sinne vom Hl. Martin sammelt die Pfarrei Goldrain bei der Kinderchristmette am 24.12.22 Lebensmittel für die Latscher Tafel.

Ein erfolgreicher Start in das neue Kindergartenjahr

Der Kindergarten Tarsch öffnete am 5. September 2022 für 33 Kinder und vier pädagogische Fachkräfte die Tore. Nach den langen Sommerferien freuten sich die Kinder auf einen spannenden Kindergartenalltag mit anregenden Spiel- und Lernräumen, in denen sich die Kinder selbstständig und nach eigenem Interesse entfalten können. Die erste Zeit im Kindergarten ist sehr besonders und aufregend für die ganze Familie. Mit einem gestaffelten Eintritt gewährt der Kindergarten Tarsch den Neueingeschriebenen Kindern einen individuellen und sanften Einstieg und ermöglicht Schritt für Schritt die Eingewöhnung in die Gemeinschaft. So wird jedes Kind im Kindergarten in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen und angenommen. Wir begleiten und unterstützen die Kinder in ihrem Tun, in ihrem Spiel, in ihren Interessen und Themen. Die Kinder können sich frei in thematisch unterschiedlichen Bereichen bewegen, die auf die Grundbedürfnisse des Kindes ausgerichtet sind: Bewegung, Atelier, Bauen und Konstruieren und Rollenspiel. Das Kind erlebt sich in seiner Wirksamkeit und stärkt somit sein Selbstvertrauen. Gleichzeitig bieten wir den Kindern Möglichkeiten für individuelles und gemeinschaftliches Lernen.

Die erste Zeit verbrachten wir, Dank des schönen Herbstwetters, viel im Freien. Die Kinder konnten ausgie-



big im abwechslungsreich gestalteten Außenspielbereich des Kindergartens spielen. Auch wurden freitags Spaziergänge und Zeit beim Spielplatz miteingeplant.

Im November ist die Zeit für besinnliche Momente gekommen. Der Kindergarten Tarsch lud die Eltern ein mit den Kindern gemeinsam Laternen zu basteln. Zudem wurde in Zusammenarbeit mit der Schule ein Martinsfest in der Kirche organisiert. Allen Familien wurden zu dieser kleinen Messe am Vormittag eingeladen. Mit Liedern und einer schönen Geschichte wurde der Heilige Martin geehrt. Das Team des Kindergartens Tarsch möchte sich auf diesem Wege nochmals für die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule und den Eltern bedanken.



Dankend nahmen wir auch in der Adventszeit die Unterstützung der Eltern beim Adventkranz winden und Kekse backen an.

Wir freuen uns nun auf die weitere spannende Zeit im Kindergarten und auf viele schöne Momente. Wir wünschen allen Groß und Klein ein besinnliches Weihnachtsfest, wir tragen unser Adventlicht hinaus in die Welt, in das Dorf, in das Haus und in unsere Herzen.

Wir bedanken uns besonders bei der Raiffeisenkasse Latsch für die großzügige Spende zum Ankauf vieler Bilderbücher, TipToi-Bücher und für den TipToi-Globus.

Das Kindergartenteam von Tarsch

Neues aus den KINDERGÄRTEN der Marktgemeinde Latsch

EINSCHREIBUNGEN für das Kindergartenjahr 2023/24

Die Einschreibungen erfolgen online zwischen 09. und 17. Jänner 2023

- Eingeschrieben werden die Kinder, die innerhalb Dezember 2023 das 3. Lebensjahr vollenden.
- Für die Einschreibung benötigt jede Familie einen eigenen SPID-Account oder eine aktivierte Bürgerkarte.

Was ist SPID?

SPID ist das öffentliche System für die digitale Identität (Sistema Pubblico di Identità Digitale). Mit SPID verfügen Sie über die digitale Identität zur Nutzung aller Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung auf dem gesamten Staatsgebiet. Der Zugriff erfolgt mit Benutzernamen und Passwort.

Warum brauche ich SPID?

SPID ermöglicht Ihnen den einfachen, schnellen und sicheren Zugriff auf alle Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung, wie z.B. die Anmeldung Ihres Kindes für den Kindergarten, für die Schule, (Studienförderungs-)Gesuche selbstständig einzureichen oder um das Familiengeld anzusuchen.

Wie bekomme ich einen SPID?

Es gibt sog. SPID-Provider, die den Dienst anbieten. Um einen SPID einzurichten werden folgende Unterlagen/Voraussetzungen benötigt:

- Bürgerkarte mit Steuernummer,
- gültiger Identitätsnachweis (Identitätskarte, Reisepass, Führerschein, Aufenthaltsgenehmigung),
- eine E-Mailadresse und Ihre Handynummer (beides muss während des Anmeldeprozesses eingesetzt werden).

Wo kann ich online den SPID einrichten?

Bei diesen Anbietern kann man den gesamten Anmeldeprozess online abwickeln.

(Voraussetzung: aktivierte Bürgerkarte/Carta nazionale servizi samt Lesegerät oder über die Webcam)

- Poste Italiane • SietelID • TIM • InfoCert • Aruba • SpidItalia • Lepida • NamirialID • TIMid

Wie läuft die Erstellung eines SPID ab?

Bei der Erstellung eines SPID werden Sie Schritt für Schritt nach gewissen Daten (Steuernummer, Wohnsitz, etc.) gefragt. Sie müssen dafür Ihre Steuernummer und ein Identifikationsdokument (Ausweis, Reisepass, Führerschein) bereithalten. Zudem wird im Anmeldeprozess ein zweiteiliger Code zum einen an Ihre (zuvor eingegebene) Mailadresse und Ihre (zuvor eingegebene) Handynummer verschickt. Zum Teil ist es notwendig, das Lesegerät und die Bürgerkarte einzusetzen (je nach Anbieter).

Was kostet die Erstellung eines SPID?

Die Erstellung des SPID ist kostenlos. Je nach Anbieter können Gebühren für bestimmte Dienste (z.B. für den Webcam-Dienst) anfallen.

Alle Informationen finden Sie auf der offiziellen Webseite des SPID www.spid.gov.it.

Eine weitere kostenlose Anlaufstelle für die Erstellung des SPID ist das DIGGY

DIGGY ist ein Gemeinschaftsprojekt der SBB-Weiterbildungsgenossenschaft, der Volkshochschule Südtirol und des KVV und ist die Anlaufstelle für digitale Fragen. Das DIGGY kann während der Öffnungszeiten ohne Anmeldung genutzt werden und ist kostenlos. Die Besucher entscheiden selbst, wann, wie lange und wofür sie den DIGGY-Treff nutzen.

Haben Sie Fragen zu Ihrem PC, einem Computerprogramm oder brauchen Sie Hilfe bei der Installation einer Software? Nehmen Sie Handy, Tablet oder Laptop und besuchen Sie unsere DIGGY-Treffs in der Bibliothek Laas, Bibliothek Matsch und der Mittelpunktbibliothek Schlanders. Für die aktuellen Termine bitte bei den Bibliotheken nachfragen.

Weitere Infos unter: www.diggy.bz.it



Bei Fragen sind wir für Sie wie folgt erreichbar

Kindergarten Latsch

Tel. 0473 424 996

kg_latsch@schule.suedtirol.it

Kindergarten Morter

Tel: 0473 742 677

kg_morter@schule.suedtirol.it

ODER

Kindergartensprengel Schlanders

Tel: 0473 736 170

kgd.schlanders@schule.suedtirol.it

Kindergarten Goldrain

Tel. 0473 742 670

kg_goldrain@schule.suedtirol.it

Kindergarten Tarsch

Tel: 0473 622 277

kg_tarsch@schule.suedtirol.it



Auf die Anmeldung freuen sich die Kindergartenteams von Latsch, Goldrain, Morter und Tarsch

Großübung mit der Freiwilligen Feuerwehr



Am Samstag, den 26. November fand in Latsch eine Großübung mit der Freiwilligen Feuerwehr statt. An der Übung waren insgesamt acht Feuerwehren der Umgebung und das Weiße Kreuz Schlандers beteiligt. In unserer Grundschule und dem Kindergarten wurde ein Brand simuliert. Einige Kinder, Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen des Kindergartens mussten von den Einsatzkräften gerettet werden.

Gegen 8 Uhr morgens wurde bei uns in der Grundschule der Feueralarm ausgelöst. Wir Kinder verließen mit unseren Lehrerinnen wie geprobt das Gebäude über die jeweiligen Fluchtwege und begaben uns zum Sammelplatz in der Nähe des KulturForums. Einige Kinder konnten aufgrund der Rauchentwicklung das Schulgebäude und den Kindergarten nicht verlassen. Sie wurden von den Feuerwehrleuten mit Atemschutzmasken gerettet und von den Mitarbeitern des Weißen Kreuzes versorgt. Die Kinder, die im Obergeschoss der Grundschule festsaßen, gelangten über eine Drehleiter ins Freie. Das war besonders aufregend und ein unvergessliches Erlebnis.

Wir Kinder, Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen des Kindergartens möchten uns bei allen Beteiligten nochmals für ihren Einsatz und ihr wertvolles Engagement bedanken.



KINDER- UND JUGENDBETREUUNG

Sommerbroschüre 2023: Aufruf an die Vereine

Um eine Übersicht der **Sommerbetreuungen** für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde der Bevölkerung zu Verfügung stellen zu können, wird eine Broschüre erstellt. Diese soll **alle Sommerprojekte der verschiedenen Veranstalter und Vereine** enthalten. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Die Vereine und Veranstalter werden gebeten die Infos zu den geplanten Sommerprojekten an die Referentin Maria Kuppelwieser **innerhalb 15. Januar 2023** zu senden.

maria.kuppelwieser@gemeinde.latsch.bz.it

Die Referentin für Schule, Kultur und Vereine
Maria Kuppelwieser (Tel. 338 16 86 073)





So werden müde Augen wieder munter

Jeder, der viel am Computer arbeitet, kennt das Problem: mit der Zeit fühlen sich die Augen müde und erschöpft an, sie sind gerötet und brennen. Der stundenlange Blick auf einen Bildschirm bedeutet für unsere Augen Stress, weil die Sehentfernung immer konstant bleibt, wodurch die Muskulatur einseitig belastet wird. Zudem müssen sich unsere Augen ständig an unterschiedliche Helligkeiten anpassen. Nicht zu vergessen, dass wir die Augen bei der Arbeit an Monitoren kaum bewegen und zwischen zwei Blinzlern überdurchschnittlich lange geöffnet lassen. All das kann zu Trockenheit und leichten Entzündungen führen. Es gibt einige Tipps, die helfen können, das Problem zu lindern:

Gutes Raumklima

Trockene Luft reizt unsere Augen besonders. Vor allem im Winter bei laufender Heizung sollten wir dafür sorgen, genügend Luftfeuchtigkeit im Raum zu haben. Eine mit Wasser gefüllte Schale oder ein nasses Tuch auf dem Heizkörper platziert, geben verstärkt Feuchtigkeit an die Raumluft ab. Auch die Ausleuchtung des Raumes ist ein wichtiger Faktor: starke Hell-Dunkel-Kontraste sind zu vermeiden, das ist für die Augen anstrengend und sie ermüden schneller.

Entspannungspausen

Bei stundenlanger Bildschirmarbeit ist es sinnvoll, den Augen zwischendurch immer eine Pause zu gönnen, in den wir die Augen 20-30 Sekunden schließen. So können sich die Muskeln entspannen und die Netzhaut wird neu befeuchtet.

Augenübungen

Damit sich die Augen von dem ständigen Starren auf einen Punkt erholen können, helfen Übungen wie mehrmaliges Blinzeln (das regt die Produktion neuer Tränenflüssigkeit an) und das abwechselnde Fixieren naher und ferner Objekte (jeweils für einige Sekunden in dem Blick verharren). Das hilft der Augenmuskulatur.

„Gekühlte“ Augen

Ein sehr einfacher Trick, um die Augen zu entspannen und Tränensäcke abschwellen zu lassen, besteht darin, zwei Teelöffel erst ein paar Minuten in den Kühlschrank und danach für zwei bis drei Minuten auf die geschlossenen Augen zu legen. Durch den kühlenden Effekt ziehen sich die Gefäße zusammen, die Schwellung geht zurück und die Durchblutung wird gefördert. Statt der Teelöffel funktioniert das ganze z. B. auch mit einem feuchten Tüchlein.

Hausmittel

Augenkompressen, z. B. aus schwarzem Tee wirken beruhigend und abschwellend. Masken aus Gurken oder Quark haben eine erfrischende Wirkung und liefern Feuchtigkeit. Rohe Kartoffelscheiben bewirken denselben Effekt. Gegen müde und schmerzende Augen helfen außerdem feuchte Wattebäusche: in lauwarmes Wasser tauchen, etwas ausdrücken, rund zehn Minuten auf die geschlossenen Lider legen. Das fördert die Produktion von Tränenflüssigkeit.

In Zusammenarbeit mit

Viva:Latsch
Management Forum

Ehrungen, Neuaufnahmen und Dankbarkeit



Freude, dass wieder eine gewohnte Feier zu Ehren der Hl. Cäcilia stattfinden konnte, war in den Gesichtern der MusikantenInnen abzulesen. Dankbar zeigte sich der Obmann, dass es möglich war, diese Messfeier so zu gestalten, wohlwissend, dass Hochw. Johann Lanbacher an diesem Tag die Hl. Cäcilia in der Seelsorgeeinheit Latsch-Martell, dreimal feierte. Dank zollte der Obmann auch seiner Mutter Herta, welche nun schon seit vielen Jahren den wunderschönen Altarschmuck spendierte.

Nach der Messfeier spielten Bläsergruppen einige Zugaben in der Kirche. Bürgermeister Mauro Dalla Barba brachte in seiner kurzen sinnbringenden Ansprache den Wert der Zugehörigkeit zu einem Verein und somit Teil der Gesellschaft sein zu dürfen, zum Ausdruck, gleichzeitig dankte er den Musikant*innen für ihre Aufopferung für die Dorfgemeinschaft. Obmann Harald Plörer wusste die Anwesenheit des Bürgermeisters sehr zu schätzen, nachdem auch dieser bei allen drei Kapellen in der Gemeinde unsere Tätigkeit mit seiner Anwesenheit schätzt und unterstützt.

Die Feier, als anerkennenden Dank für die Mitglieder und deren Familien, fand in diesem Jahr im Kulturhaus von Morter statt, wo das Küchenteam mit Martha Federspiel, Helga Platzer und Annemarie Köhl mit einem köstlichen Menü aufwarteten, welches professionell vom Serviceteam Alexander, Patrick und Felix Platzer serviert wurde. Ihnen allen sprach der Obmann Harald Plörer ein inniges und herzliches sowie ehrenvolles Vergelt's Gott aus, für die kostenlose Aufopferung für die MusikantInnen und deren Familienmitglieder. In seiner Festansprache würdigte der Ob-



25 Jahre: Maximilian Polin, Andrea Ladurner, Christiane Rinner, Harald Plörer

mann all jene, welche sich der Verantwortung als tragende Säule im Verein bewusst sind, ob Mitglieder, Familienangehörige oder Unterstützer und Gönner. Er sprach aber auch den Umstand aus, dass sich die Musikkapelle Goldrain-Morter besetzungsmäßig derzeit in einem kritischen Zustand befindet, welchen es gilt aufzubessern, was nur durch die Neuanwerbung von Mitgliedern möglich ist. Dabei richtete er seinen Blick auf die Jugendarbeit, welche vermehrt aktiv werden müsse. Das könne aber nicht nur Aufgabe der Jugendleiter sein, dafür braucht es die gesamte Unterstützung aller Mitglieder. Einige Mitglieder haben den Verein in vergangener Zeit verlassen, ob coronabedingt oder aus persönlichen Gründen – ihnen dankte der Obmann für die bisherige Mitgliedschaft.

Mit den Worten des deutschen Autors Klaus Seibold: „Manchmal geht man, obwohl man nicht muss. Und manchmal geht man, obwohl man nicht will. Darum ist es schön, das ‚Bleiben‘ bewusst zu genießen“, dankte der Obmann aber auch für die wohltuende Stimmung im Verein. Ehrwürdigen und freundschaftlich verbunden Dank richtete der Obmann an Kapellmeister Maximilian Polin und seine



Kapellmeister Maximilian Polin, Ruth Längerer, Obmann Harald Plörer

Familie mit Gertraud, Anna Maria und David Maximilian.

„Maximilian hat es mit uns alles andere als einfach, oft muss er Programme umdisponieren, weil gar manches Mal kurzfristig jemand ausfällt, oder sich kurzfristig entschuldigt. So hoffen wir, dass alle Mitglieder seine unbeschreibliche Geduld und Flexibilität zum Wohle der Kapelle zu schätzen wissen und mit unterstützen“, so die Dankesworte des Obmannes. Freude bereitete dem Obmann und Kapellmeister Maximilian Polin die ehrenvolle Aufgabe der Verleihung des Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg (100 von 100 Punkten) an die Klarinettistin Ruth Längerer.

Gleichzeitig würdigten beide das Engagement der JungmusikerInnen, welche bei Wettbewerben die Blasmusik vertreten, wie z.B. Jonathan Ratschiller bei Muscaviva oder Katharina Egger mit ihrer Gruppe „die Nussis“ beim internationalen Herma Haselsteiner Wettbewerb in Innsbruck.

Einer der beiden Höhepunkte dieser Feier war die offizielle Aufnahme von drei neuen Mitgliedern in den Reihen der Musikkapelle Goldrain-Morter. Alle samt motiviert, voll Einsatzfreude und Engagement, so beschrieb der Obmann die neuen Mitglieder Ruth Längerer, Jonathan Ratschiller und Lea Lechthaler – alle im Klarinettenregister – diesen Worten und dem Ausdruck der Freude schloss sich auch Kapellmeister Maximilian Polin in seiner Ansprache an.

Der zweite Höhepunkt war die ehrenvolle Verleihung der 25-jährigen Mitgliedschaft an zwei Musikantinnen, welche familienbedingt schon seit einiger Zeit nicht



Küchenteam



Altarschmuck

mehr in Goldrain bzw. Morter wohnen, aber zu sehr fleißigen Proben- und Auftrittsbesucherinnen zählen.

Christiane Rinner trat der Kapelle im November 1997 als Saxophonistin bei und wurde im Jahre 2002 von der Jahreshauptversammlung zur Jugendleiterin gewählt. Christianes Familienglück zog sie mit Florian nach Eyrs. Trotz der Hausarbeit, Beruf und des Nachwuchses, Jona und Gabriel, versuchte Christiane immer am Geschehen der Kapelle teil zu nehmen und trägt auch heute noch, nach wie vor, zur Vollzähligkeit ihres Registers mit dem Tenorsaxophon bei.

Andrea Ladurner wurde im April 1997 ebenfalls als Saxophonistin in die Kapelle aufgenommen und zwei Jahre später, bei der Jahreshauptversammlung bereits zur Jugendleiterin gewählt. Andrea ist eine wichtige Säule im Verein, insbesondere was die Kontakte zu den, leider notwendigen, Aushilfen betrifft. Sie steht dem Obmann zu verschiedenen Angelegenheiten immer wieder mit Erfahrung,



Jungmusiker Ruth Längerer, Jonathan Ratschiller, Lea Lechthaler

Rat und auch Tat zur Seite. Andrea zog mit Michael nach Rabland, wo sie seit November 2015 zusätzlich Mitglied der Musikkapelle Partschins ist, zu welcher die MK Goldrain-Morter seitdem eine gute und unterstützende Freundschaft verbindet. Auch Andrea ist mit ihrem Baritonsaxophon eine der fleißigsten Probenbesucherinnen.

Grußworte der Gemeindeverwaltung überbrachte die Gemeindereferentin aus Goldrain, Irmgard Gamper und Christian

Stricker - Morter (Stricker auch jene der Fraktionsverwaltung Morter). Beide dankten der Kapelle für ihr Wirken in den Dorfgemeinschaften. Gamper hob im Besonderen die Idee zum Abendkonzert in der Pfarrkirche von Goldrain, welches einen imposanten und Wohltuenden Eindruck, in einer einzigartigen Kulisse darstellte, hervor.

Abschließend dankte der Obmann Harald Plörer allen für ihr Wirken in und um die Musikkapelle Goldrain-Morter sowie die Anwesenheit, welches er als Zeichen der Wertschätzung ihm gegenüber, für die Organisation zu dieser Feier wertete. Auch für jede Unterstützung und Initiative, diesen mittlerweile 37-jährigen Traditionsverein, welcher bereits damals zwei Dorfgemeinschaften miteinander verbunden hatte, am Leben zu erhalten, schulde er innigen Dank, auch den Gründungsvätern gegenüber. Mit den Dankesworten allen Unterstützern gegenüber sowie der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit fand die Feier ihren Ausklang.

Sternsinger Aktion in Tarsch

Hilfe unter einem guten Stern

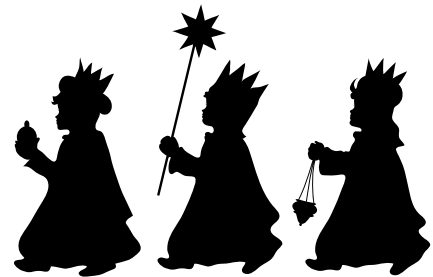
Am Samstag, 31.12.2022 nach der hl. Messe werden dieses Jahr die Sternsinger entsendet.

Auch heuer möchten die Ministranten und Jungmusikanten wieder ihre Segenswünsche und musikalischen Grüße gemeinsam überbringen.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit Weihrauch und gesegnete Kreide abzuholen. Gerne wird auch eine Spende, zugunsten der Sternsingeraktion entgegengenommen.

- 9.15 Uhr Vereinshaus
- 9.30 Uhr Parnol
- 9.45 Uhr Buschenplatz
- 10.00 Uhr Kirchweg
- 10.15 Uhr St. Johannes Bildstöckl

Wenn gewünscht, kommen die Sternsinger dieses Jahr auch gerne am 02.01.2023 vormittags ins Haus um die Segenswünsche zu überbringen. Dazu bitten wir um telefonische Anmeldung oder WhatsApp bei Rosmarie Tel. 328 49 10 532.



Die Ministranten und Jungmusikanten freuen sich auf zahlreiche Zuhörer.

Wir wünschen allen Kunden ein
frohes Weihnachtsfest.
ein gesundes neues Jahr und
bedanken uns für das Vertrauen.

Garage Rinner

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL** des A. Pohl & Co. KG
Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ)

Tel. **0473 62 32 91**
Mobil **335 63 700 60**
Mail **info@pohl.it**

www.pohl.it

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

Mit Ehrungen ins neue Musikjahr



Auch die Bürgerkapelle Latsch hält es mit dem Kirchenjahr: Eine Tätigkeitsperiode reicht bekanntlich von November bis November, genauer von Cäcilia bis Cäcilia. Die heurige Cäcilia-Feier stand allerdings im Zeichen eines gewaltigen Nachholbedarfs. Es musste Cäcilia 2022 gefeiert und Cäcilia 2020 und 2021 nachgeholt werden. Rückblickend hatte Schriftführerin Heidi Pedross von „einem mulmigen Gefühl“ schon in der Vorbereitungszeit auf Cäcilia 2021 geschrieben. Das mulmige Gefühl wich tiefer Enttäuschung, als der Bürgermeister aufrief, Menschenansammlungen zu vermeiden. Die gesamte Tätigkeit stand dann im Zeichen eines drohenden „Lockdowns“ und war geprägt vom Einfallsreichtum der Latscher Musikanten. Das ging um Weihnachten so, beim Neujahrblasen, durch den Fasching bis zum geplanten Frühjahrskonzert am 2. April. „Wir fühlten uns geschockt, genervt und zornig“ liest man im Tätigkeitsbericht, als die Schreckensmeldung von Kapellmeister Wolfgang Schrötter ankam: „I bin positiv!“. Die Schockstarre hielt an, als sich eine ganze Reihe von „positiven“ Musikanten meldete. Doch die Aktivitäten gingen weiter. Das Frühjahrskonzert fand doch noch vor dem Sommer statt. Schreckensmeldungen begleiteten auch das 14. Lederhosenfest, das Thomas Pirhofer mit der Schludernser Musi rettete. Nach dem Jugendcamp im August folgten das Grillen mit Kabarett für die Helfer und die Vorstellung der „Oberwind-CD“. Die letzten Eintragungen betrafen das Gedenken zu Allerheiligen und das Konzert des Bezirksjugendblasorchester im KulturForum mit 7 Jungmusikanten aus



Latsch am 11. Dezember. Mit der Jugend endete das alte, mit den „Alten“ begann das neue Tätigkeitsjahr, das im Zeichen eines bedeutenden Jubiläums stehen wird, wie Obfrau Anna Pedross durchblicken ließ: „Im nächsten Jahr feiern wir 250 Jahre Bürgerkapelle Latsch-Jubiläum, wofür wir auch schon verschiedene Highlights planen. Das Jubiläumsjahr starten wir mit dem Frühjahrskonzert am Samstag, 4. März 2023.“ Hauptereignis bei der diesjährigen Cäcilia-Feier war natürlich die Übergabe der verschiedenen Verbandsehrenzeichen.

Obfrau Anna Pedross hat zu den 13 Geehrten der Jahre 2020, 2021 und 2022 einige Informationen zusammen gesucht (im Bild oben, von links vordere Reihe): Karin Patscheider: Verbandsehrenzeichen in Bronze (15 Jahre), seit 2006 führt Karin die vorderste Reihe als Marketenderin an. Sie war Kleiderwartin von November 2015 bis November 2017. Cindy Emanuele: Verbandsehrenzeichen in Bronze (15 Jahre), eingetreten im April 2006, mit Klarinette, Jungmusiker Leistungsabzeichen

(JMLA) in Bronze und Silber. Kathrin Walter: Verbandsehrenzeichen in Silber (25 Jahre), Eintritt: April 1995 an der Klarinette, JMLA in Bronze und Silber 1995. Verbandsehrenzeichen in Bronze. Probenwartin von 2008 bis Mai 2017, Chronistin von 2013 bis Mai 2017. Karin Schuler: Verbandsehrenzeichen in Silber (25 Jahre), Eintritt: April 1996 an der Klarinette, JMLA in Bronze 1995, JMLA in Silber 2000, Verbandsehrenzeichen in Bronze 2011, Kassierin von November 2009 bis November 2015, Ausschussmitglied seit 2022. Claudia Fischer: Verbandsehrenzeichen in Silber (25 Jahre), Eintritt: April 1997 an der Klarinette, JMLA in Bronze, Verbandsehrenzeichen in Bronze 2012. Maria Kuppelwieser: Verbandsehrenzeichen in Silber (25 Jahre), Eintritt: April 1997 an der Klarinette, JMLA in Bronze, JMLA in Silber im Jahr 2000, Verbandsehrenzeichen in Bronze 2012, Jugendleiterin von Januar 2000 bis November 2006, Obfrau von November 2005 bis November 2018. Das Verdienstzeichen für 10 Jahre Obfrau hat sie zu Cäcilia 2015 erhalten, Ausschussmitglied seit 2018. Heinrich Schuler: Verbandsehrenzeichen in Gold (50 Jahre), Eintritt: April 1972 an der Klarinette, Verdienstabzeichen in Bronze anlässlich des Frühjahrskonzertes 1987, Verbandsehrenzeichen in Silber 1997 und Gold 2012, Verbandsabzeichen in Silber für 16 Jahre Schriftführer 1977 – 1993. Engelbert Fischer: Ehrenmitglied (49 Jahre), Eintritt: April 1971 an der Posaune, anschließend zum Tenorhorn bis 2011 und anschließend wieder von 2012 bis März 2021, Verdienstabzei-



Ehrung Heinrich Schuler



Ehrung Engelbert Fischer

chen in Bronze anlässlich des Frühjahrskonzertes 1986, Verbandsehrenzei-
chen in Silber 1996 und Gold 2011. Obfrau Anna Pedross, Kapellmeister
Wolfgang Schrötter. (Hintere Reihe von links) Philipp Linser: Verband-
sehrenzei- chen in Bronze (15 Jahre). Eingetreten im April 2006 als Hor-
nist, JMLA in Bronze und Silber. Erwin Tscholl: Verbandsehrenzei-
chen in Silber (25 Jahre). Eintritt: April 1995 am Horn, JMLA in Bronze Dezember

1994, Verbandsehrenzei- chen in Bronze. Klaus Patscheider: Verbandsehren-
zei- chen in Silber (25 Jahre), Eintritt: April 1997 an der Trompete, JMLA
in Bronze 1998, JMLA in Silber 2001, Verbandsehrenzei- chen in Bronze 2012,
Schriftführer von November 2003 bis November 2006 und November 2009 –
November 2011. Roman Mair: Ver-
bandsehrenzei- chen in Gold (40 Jahre), Eintritt: April 1980 an der Trompete,
heute am Tenorhorn, JMLA in Bronze

1987, Verbandsehrenzei- chen in Bronze und Silber, Ausschussmitglied von
Herbst 1998 bis Herbst 2000. Christoph Mantinger: Verbandsehrenzei-
chen in Gold (40 Jahre), Eintritt: April 1980 an der Klarinette, JMLA in Bronze 1981,
JMLA in Silber 1982, Verbandseh-
renzei- chen in Bronze und Silber, Aus-
schussmitglied und Kleiderwart von
Jänner von 1995 bis November 2006.

Günther Schöpf

Kurs YOGA



21. Jänner 2023 bis 23. März 2023

10 Abende, jeweils Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr (entfällt 23. Februar 2023)

Ort: Aula der Grundschule Latsch | Referentin: Kati Röher, Yoga-Lehrerin, Laas

Gebühr: 60,00 € - 55,00 € für KVW-Mitglieder | Anmeldung: Margit Hillebrand - Tel. 347 01 55 801

Kurs SHIATSU

10. Jänner 2023 bis 04. April 2023

12 Abende, jeweils Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr (entfällt 21. Februar 2023)

Ort: Aula der Grundschule Latsch | Referentin: Gisela Hutter

Gebühr: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben | Anmeldung: Margit Hillebrand - Tel. 347 01 55 801

Kurs WASSERGYMNASTIK 60+

13. Jänner 2023 bis Mai 2023

jeweils Freitag von 10.00 bis 10.45 Uhr (entfällt: 17. Februar, 24. Februar, 07. April 2023)

Ort: AquaForum Latsch | Referentin: Andrea Gamper

Gebühr: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Anmeldung: Margit Hillebrand - Tel. 347 01 55 801

NÄHKURS Reparaturen und Änderungen - „Flickarbeiten“

2 Treffen: 14. Jänner und 21. Jänner 2023

jeweils Samstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: CulturForum Latsch, Pedross-Saal | Referentin: Rosmarie Spechtenhauser, Latsch

Gebühr: 35,00 € - 32,00 € für KVW-Mitglieder | Karin Kaserer -Tel. 333 61 88 498 bis 08. Jänner 2023

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Mitzubringen: Koffer-Nähmaschine, Bekleidung zu reparieren, Hilfsmittel (Schere, Stecknadeln, Faden ...)

**Die KVW-Ortsgruppe Latsch wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2023!**



Weihnachts- und Neujahrswünsche

Nun neigt sich das Jahr 2022 dem Ende zu. Die Freiwilligen Feuerwehren und die Musikkapellen konnten wieder ihrer Tätigkeit mit neuem Schwung nachgehen. Bei den Übungen und Proben spürte man förmlich das Bedürfnis der Mitglieder sich wieder in der Gruppe wie gewohnt zu treffen und auszutauschen. Die Tätigkeiten wurden wieder mit Freude aufgenommen.

Freiwillige Feuerwehren

So konnten sich auch die Freiwilligen Feuerwehren wieder in Gruppen- und Gemeinschaftsübungen auf den Ernstfall vorbereiten. Dass ein kontinuierliches Üben wichtig ist, merkte man bei den ersten Übungen.

Zudem wurden im Laufe des Jahres auch wieder Weiterbildungen sowohl auf Bezirks- und Abschnittsebene, als auch in der Feuerweherschule in Vilpian besucht.

Die Veranstaltungen und Feste der Feuerwehren waren nach zwei Jahren Pause wieder sehr beliebt und so können die Feuerwehren wieder auf ein fast normales Jahr zurückblicken. Ein Dank gilt deshalb allen die durch den Besuch der Feste die Feuerwehren in der Gemeinde unterstützen.

Zum heutigen Stand dürfen die Feuerwehren wieder wie gewohnt die Kalender und Weihnachts- und Neujahrsgrüße in alle Haushalte überbringen. Gerne dürfen die Spenden auch auf das unten angeführte Konto überwiesen werden. Bereits jetzt bedanken wir uns für die Unterstützung und werden auch in Zukunft für die Sicherheit und den Dienst in der Gemeinde da sein.

Musikkapelle Goldrain-Morter

Wir werden in diesem Jahr wieder unsere traditionell gewohnte Runde machen. Mitglieder und Helfer werden Sie in Ihren Häusern besuchen und die Glückwünsche überbringen, während die Bläsergruppe auf verschiedenen Plätzen einige besinnliche Weisen spielen wird. In Goldrain überbringen wir die Neujahrswünsche am Donnerstag, 29. Dezember und in Morter am Freitag, 30. Dezember 2022. Sollten Sie nicht zu Hause sein und die Musikkapelle

trotzdem unterstützen wollen, können Sie gerne eine Spende überweisen (gerne können wir Ihnen auch einen Spesenbeleg für die betriebliche Steuerabschreibung ausstellen – hierfür bitten wir Sie um Rückmeldung – unsere Adresse und alle Jahrestermine finden Sie unter: www.mkgoldrainmorter.it) Die musikalischen Weihnachtsgrüße am hl. Abend überbringen wir nach der Wortgottesfeier in Goldrain um 16.00Uhr und nach der Christmette in Morter um 18.00 Uhr.

Musikkapelle Tarsch

Unsere Jungmusikanten spielen am Sonntag, 11. Dezember bei der Weihnachtsfeier der Senioren im Vereinshaus Tarsch. Nach der Kindermesse am hl. Abend bringen einige Bläser Weihnachtslieder zum Klingen. Die Neujahrswünsche überbringen wir in traditioneller Form am Freitag, 30. Dezember. Wir spielen auf verschiedenen Plätzen und verteilen den Wandkalender 2023 bei Hausbesuchen. Wir sind sehr dankbar, wenn Ihr uns auch im neuen Jahr mit einer Spende finanziell unterstützen könntet. Falls Ihr bei den Hausbesuchen nicht zu Hause seid und lieber eine Banküberweisung machen möchtet, findet ihr anbei unseren IBAN. Die Sternsingeraktion findet am Samstag, 31. Dezember statt und wird von unseren Jungmusikanten musikalisch umrahmt. Wir spielen um 9:15 Uhr beim Vereinshaus, um 9:30 Uhr Parnol, 9:45 Uhr Buschenplatz, 10:00 Uhr Kirchweg und 10:15 Uhr St. Johannes Bildstöckl. Die Musik-

kapelle Tarsch wünscht eine besinnliche Adventszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Bürgerkapelle Latsch

In der Vorweihnachtszeit laden wir die Dorfbevölkerung im Rahmen des „zomkommen und helfn“ auf dem Latusplatz herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein für einen guten Zweck ein. Dabei werden wir Sie am 10.12.2022 zusammen mit dem Kircherchor und am 21.12.2022 dort bewirten. Zusammen mit dem Kirchernchor werden verschiedene Gruppen der Bürgerkapelle das Adventsingen am 10.12.2022 um 18.00 Uhr mitgestalten.

Am 24. Dezember nach der Christmette erklingen wieder weihnachtliche Klänge einer Blechbläsergruppe.

Unsere traditionellen Neujahrsgrüße werden wir am Freitag, 30.12.2022 der Dorfbevölkerung überbringen. Während zwei Gruppen an diesem Tag durch das Dorf ziehen und an verschiedenen Orten die Neujahrsgrüße musikalisch überbringen, werden einige Mitglieder von Haus zu Haus ziehen, und die Grüsse persönlich im Namen der Bürgerkapelle überbringen. Sollten Sie an diesem Tag nicht zu Hause sein, die Bürgerkapelle aber trotzdem gerne unterstützen wollen, freuen wir uns auch sehr über eine kleine Spende per Überweisung.

Im nächsten Jahr dürfen wir unser 250-jähriges Bestehen feiern, wofür wir auch schon einige Highlights geplant haben, wir freuen uns mit euch in unser Jubiläumsjahr zu starten.

BANKVERBINDUNGEN

Freiwillige Feuerwehren

FF Latsch:	IT 65 H 08110 58450 000300202444
FF Tarsch:	IT 64 J 08110 58450 000300205516
FF Goldrain:	IT 55 F 08110 58451 000301201239
FF Morter:	IT 03 L 08110 58451 000301205323

Bürger- und Musikkapellen

BK Latsch:	IT 12 H 08110 58450 000300202428
MK Goldrain-Morter:	IT 73 W 08110 58451 000301204467
MK Tarsch:	IT 04 X 08110 58450 000300205664

Danke



Die **freiwilligen Feuerwehren**
sowie die **Bürgerkapelle** und die
Musikkapellen des gesamten Gemeindegebietes,
danken bei dieser Gelegenheit allen für die Unterstützung im Laufe des Jahres
und wünschen allen eine **besinnliche Adventszeit** und eine
gesegnete Weihnacht, sowie ein paar erholsame Tage und einen
hoffnungsvollen **guten Start in das neue Jahr** voller Zuversicht,
Zufriedenheit, Erfolg und vor allem Gesundheit.



**FREIWILLIGE
FEUERWEHREN**
Latsch, Goldrain,
Morter, Tarsch

Musikkapelle
Tarsch





Bürgerkapelle
Latsch



Musikkapelle
Goldrain-Morter

Jubiläum Mesner Lukas Graiss



Pfarrgemeinderatspräsidentin Martha Federspiel nutzte die Gelegenheit bei der Messfeier am Samstag 26.11.2022 dem Mesner Lukas Graiss zu seinem 35-jährigen, ehrenamtlichen Dienstjubiläum als Mesner der Pfarrkirche zum Hl. Dionysius in Morter zu gratulieren. Lukas ist als Gewissenhafter Mesner bekannt, dafür dankte die Präsidentin stellvertretend für die gesamte Pfarrgemeinde und für die restliche Dorfbevölkerung. Mesner Lukas hat diesen ehrenvollen Dienst als Mesner von seinem Vater vor über 30 Jahren übernommen und bis heute immer gewissenhaft ausgeführt. Er erledigt viele Arbeiten, welche kaum jemand sieht, der nicht weiß was damit für ein Aufwand verbunden ist, gemeinsam mit seiner Mama Anna. Zu jeder Feierlichkeit im Laufe des Kirchenjahres ist Lukas der Verantwortliche für den richtigen Kirchenschmuck. Abgesehen vom täglichen



Im Bild (v. l.): Hochw. Johann Lanbacher, Anna und Lukas Graiss, PGR-Präsidentin Martha Federspiel

Auf- und Zusperrern der Kirche, mit allen dazugehörigen Kontrollgängen und Arbeiten. Im Oktober überreichte ihm die Mesnergemeinschaft der Diözese Bozen-Brixen die ehrenvolle Urkunde und bei der Messfeier in Morter holte dies die Präsidentin mit folgenden Worten nach: „Danke für deine, mit viel Selbstbewusstsein, Fleiß und Ehre, beherzte Art, deines Einsatzes als Mesner

unserer Pfarrkirche zum Hl. Dionysius von Morter.“ Jubiläen vergehen, aber unsere innige Dankbarkeit an dich und deine Mama Anna nicht! Martha backte für den Jubilar einen eigens verzierten Kuchen, als Wertschätzung der Dankbarkeit und Anerkennung von Seiten der Pfarrverwaltung.

Harald Plörer

Sketcheabend „Sochn zun lochn“ in Latsch

Endlich ist es wieder soweit! Die Volksbühne Latsch steht nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Wir haben uns selbstverständlich Gedanken gemacht, wonach das Publikum verlangt und sind zu folgendem Ergebnis gelangt: „Sochn zun lochn“, bis die Bauchmuskeln schmerzen! Damit auch der Bauch, respektive Magen, seinen Spaß hat und nicht nur Augen, Ohren und Gehirn, war es nur mehr ein kleiner Schritt zum Sketchedinner. Nach dem großen Erfolg unseres Krimidinner im Jahr 2017 ist es also wieder Zeit für Lachen in Kombination mit einem Dreigängemenü im Wechsel. Verschiedene Sketche, die so oder ähnlich tatsächlich passiert sein könnten, werden kurzweilig, unterhaltsam und mit Witz dargeboten. Für das leibliche Wohl unseres Publikums sorgt, wie schon beim Krimidinner, wieder Karl Heinz Steiners Cateringteam. Für das intervallfastende Publikum gibt es an drei



Volksbühne Latsch spielt
zun sochn lochn

Sketcheabend mit 3-Gänge Überraschungsmenü

Premiere	Freitag	20. Januar 2023	19.00 Uhr
	Samstag	21. Januar 2023	19.00 Uhr

Anmeldung bis 17. Januar 2023

Sketcheabend ohne Menü

	Samstag	28. Januar 2023	20.00 Uhr
	Sonntag	29. Januar 2023	17.30 Uhr
	Samstag	04. Februar 2023	20.00 Uhr

im CulturForum Latsch (Raiffeisensaal)

Kartenreservierung
 17-21 Uhr unter Tel: 3342449120
 oder jederzeit mit SMS/WhatsApp
 und unter volksbuehnelatsch@gmail.com

zum Hören, Sehen, Lachen, Schmecken und Genießen!

Sketcheabend mit 3-Gänge Überraschungsmenü

- **Freitag, 20.01.2023 - 19.00 Uhr**
- **Samstag, 21.01.2023 - 19.00 Uhr**

Sketcheabend ohne Menü

- **Samstag, 28.01.2023 - 20.00 Uhr**
- **Sonntag, 29.01.2023 - 17.30 Uhr**
- **Samstag, 04.02.2023 - 20.00 Uhr**

Im CulturForum Latsch

weiteren Abenden die Möglichkeit, die Sketche ohne Essen zu sehen. Gönnen Sie sich also einen schönen Theaterabend

Kartenreservierung von 17 bis 21 Uhr unter Tel. 334 24 49 120 oder jederzeit mit SMS/WhatsApp und unter volksbuehnelatsch@gmail.com



Rezept Mürbteig Kekse

Bald steht Weihnachten vor der Tür und im JuZe wurden schon die ersten Kekse gebacken. Hiermit präsentieren wir euch unser Mürbteig Keks Rezept. Unsere Kekse wurden mit Marmelade gefüllt, jedoch könnt ihr je nach Geschmack auch andere Füllungen nehmen, wie z.B. Nougatcreme

Für den Teig braucht ihr:

- 300 g Weizenmehl 700 (Type 550)
- 200 g Butter
- 100 g Zucker
- 1 Ei

Für die Füllung:

- 100 g Marmelade
- Staubzucker

Zubereitung Mürbteig

1. Aus den Zutaten einen Mürbteig kneten und diesen für ca. 20 Minuten im Kühlschrank zugedeckt rasten lassen.
2. Auf einer bemehlten Arbeitsfläche den Teig ausrollen und mit einem beliebigen Ausste-

cher Keks ausstechen (Für die Kekse mit Marmelade- oder Nougatfüllung immer Ober- und Unterteil rechnen).

3. Im vorgeheizten Backofen bei 170 °C Grad Heißluft etwa 12 Minuten backen und anschließend gut auskühlen lassen.



Kekse mit Marmeladenfüllung

Einen Tupfer Marmelade auf das Unterteil setzen. Mit dem Deckel verschließen. Die fertigen Kekse mit Staubzucker bestreuen.

Das Green Turtle wünscht viel Spaß beim Ausprobieren und Frohe Weihnachten!

Jugendzentrum Green Turtle

Marktstraße 42/L · Latsch

Lisa Tel. 371 43 05 448
Magda Tel. 380 18 28 380

Social Media   

Öffnungszeiten

Di. 15:00 - 20:00 Uhr
Mi. 14:00 - 19:00 Uhr
Do. 15:00 - 20:00 Uhr
Fr. 15:00 - 21:00 Uhr
Sa. 15:00 - 21:00 Uhr



Jugendraum CheckIn

Bahnhof · Goldrain

Magda Tel. 380 18 28 380

Öffnungszeiten: **Mi.** 14:00 - 16:00 Uhr



Der große Rück- und Ausblick

Wie fleißig waren unsere Gemeindeverantwortlichen? Was wurde verwirklicht, was muss noch getan werden? Wir haben nachgehakt.



Mauro Dalla Barba - Bürgermeister

Gemeindeverwaltung, Koordination Bauprojekte, Steuern und Gebühren, Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen, Urbanistik und Bauwesen, öffentliche Sicherheit, Zivilschutz, Fraktionsverwaltungen, Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit

Rückblickend möchte ich vor allem das abgeschlossene Leitbild herausheben. Das war ein wesentlicher Schritt für unsere Gemeinde. Das gemeinsam mit der Bevölkerung entstandene Leitbild soll als Entwicklungskonzept dienen und uns den Weg in die Zukunft weisen. Wohin wollen wir als Gemeinde Latsch, welches sind die nächsten Schritte, wie verhalten wir und bei den nächsten Entscheidungen? Das Leitbild liefert Antworten darauf. Als

eine der ersten Gemeinden sind wir auch mit dem Gemeindeentwicklungsprogramm gestartet, 2023 wollen wir damit zügig weiterkommen. Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass wir mit dem zur Verfügung stehenden Haushalt weiterkommen, die steigenden Energiepreise machen zu schaffen. Ein Dank gilt an dieser Stelle dem Gemeindeausschuss, dem Gemeinderat, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Christian „Diddi“ Stricker - Vizebürgermeister

Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser), Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof), Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft), Nationalpark, Straßen und Verkehr, öffentliche Arbeiten, Bauhof, Bildungshaus Schloss Goldrain

Vor allem in Sachen Instandhaltungsarbeiten gab es wieder einiges zu tun, Asphaltierungsarbeiten müssen etwa laufend gemacht werden. Das wichtigste Projekt welches vorangebracht wurde und bald abgeschlossen wird, ist die Kläranlage bei St. Martin. Bei der Spelunke bei den Vorhöfen in Morter konnte die Zufahrtsstraße verwirklicht werden. Auch die Systemisierung und Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum Hof „Tasn-

plon“ in Richtung Freiberg konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Ein wichtiges Projekt im neuen Jahr ist die Gestaltung des Seilbahnweges in Latsch. Hier soll gepflastert werden, zudem wird die Fahrspur verengt. Der Fokus wird auf die Fußgänger gesetzt. Steinmauern und weitere Instandhaltungsarbeiten sind weiterhin immer nötig, vom Hauptort bis hin zu den Fraktionen Tarsch, Goldrain und Morter.



Irmgard Gamper

Gemeindereferentin für Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp), Handwerk und Industrie, Handel und Gastronomie, Tourismus, Mobilität (Seilbahn St. Martin), Fraktion St. Martin im Kofel.

Das größte Projekt in meinem Bereich war und ist sicherlich die 20-jährige Generalrevision der Seilbahn von St. Martin, im Frühjahr wurden die mechanischen Überprüfungen erfolgreich durchgeführt. Der 2. Teil betreffend die gesamte Elektronik, wurde nun begonnen und wird bis Ende März 2023 dauern. Die Bahn steht hierfür vier Monate komplett still. Für alle Schüler aus St. Martin haben wir einen Busersatzdienst eingerichtet. Auch die Start-Up-Förderung wurde

und wird weiter angeboten. Ein positives Beispiel ist das Rathaus-Café, welches wieder geöffnete und als Treffpunkt wertvoll für die ganze Dorfgemeinschaft ist. Das Sorgenkind bleibt aber nach wie vor die Gastronomie. Ich würde mir für unsere Gemeinde wünschen, dass sich 2023 wieder ein Betrieb im Dorfzentrum ansiedelt.



Gerda Gunsch

Gemeindereferentin für Familie und Kleinkinderbetreuung, Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim), Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus, Kleiderkammer), geförderter Wohnbau, Friedhöfe

Es freut mich, dass der Familienverband seine Tätigkeit wiederaufgenommen hat und somit ein weiteres Unterstützungsangebot für unsere Familien darstellt.

Auch ist es uns gelungen, das Dach des Tarscher Vereinshauses energetisch zu sanieren und somit der Dorfbevölkerung und den Vereinen einen wertvollen Ort der Begegnung zu erhalten. Die Herausforderung, die kinderärztliche Grundver-

sorgung in unserer Gemeinde wieder anzubieten, wurde nach langen und intensiven Gesprächen gemeistert. Frau Dr. Gamper ist nun für das Wohl unserer Kleinsten und deren Eltern da.



Maria Kuppelwieser

Gemeindereferentin für Kindergärten und Schulen, Bibliotheken, Vereinshäuser, Vereine und Verbände, Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler), Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen, Städtepartnerschaft Calw

Das derzeit wichtigste Projekt in meinem Bereich sind die Bauarbeiten am Vereinshaus Goldrain, die im August starteten. Umgebaut wird auch der Schießstand in Latsch. Die Arbeiten werden im kommenden Jahr beginnen. Ebenfalls im kommenden Jahr werden die Sanierungsarbeiten im Kindergarten Goldrain starten. Im Vereinshaus Tarsch hat sich auch einiges getan, u.a. wurde das Dach erneuert. Die Grundschule Latsch erhielt im vergangenen Sommer neue

Fenster und im Innenbereich wurden sämtliche Wände neu gestrichen. Im Kindergarten Morter wurde der Fußboden ausgetauscht.

Ein Meilenstein für die Gemeinde Latsch ist das neu gegründete Chronistenteam. Die Sommerbroschüre für Familien fand großen Zuspruch, ebenso der Sommerkindergarten. Das Wappen unserer Gemeinde wurde historisch aufgearbeitet, richtig gestellt und vom Gemeinderat genehmigt.



Manuel Platzgummer

Gemeindereferent für neue Medien, Ortsmarketing und Eventmanagement, Ortsentwicklung, Jugend, Sport und Freizeit (Sportstätten), Bahnhöfe

Hervorzuheben aus dem Jahr 2022 ist sicherlich die positive Entwicklung „nach Corona“ was das AquaForum, IceForum und SportForum betrifft. Die Zahlen bewegen sich wieder quasi auf „Vor-Corona-Niveau“. Latsch hat sich als Sportdorf weiter etabliert, Trainingsgruppen aus den verschiedensten Sparten kommen immer wieder in unsere Gemeinde.

Seit Sommer beleuchten energiesparende LED-Lampen den Kunstrasenplatz in Latsch. In Kür-

ze erhalten die Kabinen beim Sportplatz Goldrain einen neuen Fliesenboden.

Beim Bahnhof in Latsch wurde die Unterführung neu gestaltet. Mit großflächigen Bildern wird man in die Entstehung der Vinschgerbahn geführt. Angeboten wird weiterhin das Start-Up-Programm mit Förderungen für neue Betriebe, die sich hier ansiedeln, diese können sich gerne bei der Gemeinde melden. Eine gute Nachricht ist außerdem, dass der Jugendraum in Goldrain wieder öffnen konnte.



ANDERS LEBEN – ANDERS REISEN

Impressionen Veranstaltungen 2022

Das Team vom Weltladen Latsch dankt allen Mitwirkenden und Teilnehmern und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest

welt
laden
Latsch



Die Schützenkompanie sagt Danke

Die Schützenkompanie Latsch/Tarsch blickt wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Im mittlerweile fast abgelaufenen Jahr konnten wieder wie gewohnt alle Festtage und Aktivitäten abgehalten werden. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen die uns im Jahr 2022 geholfen und unterstützt haben, bedanken. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Latsch, der Raiffeisenkasse Latsch und der Fraktion Latsch für die Unterstützung in den vergangenen Jahren. Wir hoffen auch in Zukunft auf gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Infos

Aktuelles, Termine, Programm, Fotos usw. findet man auf unserer Facebook-Seite. Interessierte können sich auch gerne beim Hauptmann Markus Sachsalber melden (Tel. 338 20 45 913).

Die Schützenkompanie Latsch wünscht frohe Feiertage und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023.



Der Amateursportverein Latsch
Raiffeisen wünscht allen
seinen Mitgliedern, Gönnern,
Sponsoren und Freunden ein
Frohes Weihnachtsfest
und einen
sportlichen Rutsch
ins Jahr 2023



Werde auch du Mitglied!

Der Antrag auf Mitgliedschaft liegt in der Raiffeisenkasse Latsch auf. Einfach ausfüllen und den Mitgliedsbeitrag (Erwachsene 20,00€, Kinder 10,00€) am Schalter überweisen, oder schreib an sportverein.latsch@rolmail.net



K
SÜDTIROLER KREBSHILFE
ASSISTENZA TUMORI ALTO ADIGE
Bezirk Vinschgau
Circondario Val Venosta

Bewegungstherapie im Wasser Latsch



Die Körperübungen im Wasser schonen aufgrund des Auftriebs des Wassers die Gelenke, Sehnen und den Rücken und kräftigen die Muskulatur sowie das Herz-Kreislaufsystem.

Wann: ab Donnerstag, 12. Januar 2023
/ 10 Einheiten
Uhrzeit: 16.00 – 17.00 Uhr
Wo: Hallenschwimmbad Latsch
Anmeldung: Südtiroler Krebshilfe
Bezirk Vinschgau, Tel: 345 9278129
Preis: 25,00 Euro

Hunderte von Laternen leuchten auf

Traditionell fand auch heuer wieder der Martinsumzug am 11.11.22 in Latsch statt. Um 17 Uhr lud die Jungchar-Gruppe zu einer besinnlichen Feier in die Pfarrkirche, wo die 7 Kinder nicht nur die musikalische Umrahmung übernahmen. Bereits im Vorfeld malten sie wunderschöne Bilder zur Martinslegende, die dann von den Kindern selbst vorgetragen wurde. Viele Kinder, Eltern, Großeltern und Paten folgten der Einladung und zogen im Anschluss singend mit ihren Laternen von der Kirche bis zum CulturForum. Der Umzug wurde vom Herrn Pfarrer, sowie Freiwilligen der Feuerwehr Latsch begleitet und erfreute auch die Besucher des Seniorenheims. Im „Hennapark“ organisierte der KFS Zweigstelle Latsch einen Umtrunk mit Tee und Glühwein. Hier konnte auch das Martinsbrot, welches vom Kindergarten Latsch mit den Kindern geba- cken wurde, geteilt werden. Der Erlös der freiwilligen Spende wird für einen



guten Zweck verwendet. Allen Mitwirkenden nochmals ein großes Vergelt's Gott für dieses gelungene Martinsfest.

1.000,00 Euro von Latsch nach Burgeis

Über das Pfarrblatt sowie der Facebookseite des KFS Zweigstelle Latsch wurde ein Spendenaufruf für eine Familie in Burgeis gemacht. Je 500,00 €

gingen auf das Konto ein, 250,00 € konnten durch die freiwilligen Spenden beim Umtrunk des Martinsfests gesammelt werden, 250,00 € spendet der KFS Latsch. Somit können 1.000,00 € an Marlies Lechthaler und ihren sechs Kindern übergeben werden, die vor kurzem ihren Mann und Vater an Krebs verloren haben. Ein herzliches Dankeschön an alle.

Choreographic Dance



Kurse für Kinder und Jugendliche

im Fraktionssaal - CulturForum Latsch
ab 16. Jänner bis 22. Mai 2023
immer montags außer an Schulferien

Alter: 5 - 6 Jahre
von 16.00 Uhr bis 16.50 Uhr

Alter: 7 - 11 Jahre
von 17.00 Uhr bis 17.50 Uhr

Alter: ab 12 Jahre
von 18.00 Uhr bis 18.50 Uhr

Kosten: 80,00 € zuzüglich Mitgliedsbeitrag 10,00€

Abschlussaufführung am Freitag, 26.05.23 in der Turnhalle Latsch





Anmeldung und Infos
innerhalb Montag, 09.01.23 bei Sarah Holzer 339/8131909 oder sarah.holzer79@gmail.com
IBAN ASV Latsch Raiffeisen Sektion Tanzen: IT 48 08110 38450 00030234826

Tanzkurs für alle

die Lust auf Bewegung haben!



Disco Fox und Standardtänze

Beginn: Samstag, 14. Jänner 2023

Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr Anfänger
20.00 – 21.00 Uhr Fortgeschrittene

Dauer: 8 Einheiten

Ort: Grundschule Latsch

Kosten: 60,00 € zzgl. jährlichen Mitgliedsbeitrag

Anmeldung und Infos
innerhalb Montag, 09. Jänner 2023
unter 339/8131909 (Sarah Holzer)
oder sarah.holzer79@gmail.com

Die ausgebildeten Tanzlehrer Lotte und Pino der Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen freuen sich auf euer Kommen!

Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen 2023:
Kinder 10,00€, Erwachsene 20,00 €



! Privatstunden und Privatkurse auf Anfrage !

„Gemeinsam statt einsam in den Advent“



Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam in den Advent“ organisierte am 26.11.2022 der „Verein adlatus – Bezirk Vinschgau“, seine heurige Adventfeier im Culturforum Latsch. Geladen waren auch die Mitglieder vom Bezirk Burggrafentamt sowie vom Seniorenclub Latsch. Der Bezirksvorsitzende Paul Georg Tappeiner begrüßte alle Anwesenden, anschließend sprach der Pfarrer von Latsch Johann Lanbacher ein Tischgebet. Musikalisch wurde die Feier von „Helli und Peter“ aus Eyrs umrahmt. Nach einem köstlichen Mittagessen, zubereitet vom Koch Werner Rinner und serviert von freiwilligen Helfern, überbrachten die anwesenden Ehrengäste, Sozialreferentin der Gemeinde Latsch Gerda Gunsch in Vertretung von Bürgermeister Mauro Dalla Barba, der Präsident vom Verein adlatus, Richard Stampfl, sowie die Bereichsleiterin „Freizeit“ im Verein, Verena Wolf, ihre Grußworte. Der besinnliche Teil des Nachmittages wurde von Christine Eller, begleitet von Helli



Vertreter von „Adlatus“, Ausschuss Vinschgau und Burggrafentamt, die Sozialreferentin Gemeinde Latsch und die Vertreterin Seniorenclub Latsch

auf der Gitarre gestaltet. Weiter ging es mit Kaffee, Kuchen und Krapfen, sowie einer Verlosung von Sachpreisen, gespendet von verschiedenen Firmen, bevor der Nachmittag stimmungsvoll zu Ende ging. Der Ausschuss Bezirk Vinschgau möchte sich bei allen freiwilligen Helfern für das gute Gelingen dieser Veranstaltung recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an die

Raiffeisenkassen des Bezirkes Vinschgau, sowie an die Volksbank Latsch für den geleisteten Beitrag. Der Verein wünscht allen Mitgliedern eine friedvolle und gesunde Adventzeit und frohe Weihnachten.

*Im Namen des Bezirksausschusses
Karlheinz Linser – Bezirksstellvertreter
Vinschgau*



ZUMBA
für Jugendliche und Erwachsene FITNESS



Ort:
Mittelschule Latsch

Zeitraum:
17. Jänner bis 16. Mai 2023
jeweils dienstags

Uhrzeit:
19.30 Uhr - 20.30 Uhr

Preis:
120,00 € zzgl. Mitgliedsbeitrag 2023

Anmeldung und Info
innerhalb Montag, 09. Jänner 2023
unter 339/8131909 oder sarah.holzer79@gmail.com
Jährlicher Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen: 10,00€ Kinder, 20,00€ Erwachsene

Mountainbike Kurs für Kinder und Jugendliche!



Aufgrund des großen Erfolgs der letzten beiden Jahre, organisiert der A.S.V. Latsch Raiffeisen, die Drittauflage des Mountainbike Trainings für Kinder und Jugendliche.

- Mindestalter: 6 Jahre
- Dauer: 17.04. bis 30.09.23 (24 Trainingseinheiten)
- Preis (190 € + Mitgliedsbeitrag 10 €)

Zusätzlich wird angeboten:

- Bikepark Ausflug (1 Tag)
- Enduro Race Camp (1 Woche)
- Kid's Einsteiger Camp (1 Woche)

Weitere Infos erhalten Sie im Maxx Bike Shop Latsch, oder bei Lukas Mair: WhatsApp: 327 05 46 484, E-Mail: lukas.mair93@gmail.com

Das perfekte Weihnachtsgeschenk für eure Kinder!



So kicken sie in der Hinrunde

Gleich mehrere Teams aus der Gemeinde Latsch nehmen an den verschiedenen Fußball-Meisterschaften teil. Wir haben einen Blick auf die Kampfmannschaften geworfen.

ASV Latsch

Der ASV Latsch belegte nach 14 Spielen in der Hinrunde den 10. Tabellenplatz. Nach einem mäßigen Saisonstart und fünf sieglosen Spielen, spielte Latsch groß auf. Am 5. Oktober gelang mit dem 2:0 gegen Passeier der erste Saisonsieg. Danach blieb Latsch acht Spiele ungeschlagen.

Werner Schuler, Sektionsleiter der Fußballer, gegenüber dem InfoForum: „Nach einem holprigen Start haben wir zurück in die Spur gefunden und überzeugende Spiele abgeliefert. Noch sind wir nicht ganz da wo wir hinwollen. Das Ziel vor der Saison war uns im Vergleich zum Vorjahr tabellarisch zu verbessern. Damals landeten wir auf Rang 9, sprich diesmal wäre Platz 8 oder mehr das Ziel. Wir wollen uns Schritt für Schritt verbessern.“

ASV Morter

Eine ordentliche Meisterschaft spielt der ASV Morter wiederum in der 2. Amateurliga. Nach der Hinrunde steht Platz 5 zu Buche. Mit 17 Punkten ist man aber punktgleich mit Rang 3, Ritten, und nur einen Punkt hinter den zweitplatzierten Schlanderern. Vorneweg marschiert Tschermers Marling (29 Punkte).

Präsident Steve Trenkwald betont: „Ich bin zufrieden, wenn die Jungs zufrieden sind. Ich sage immer, die Mannschaft muss wollen. Als Verein schafft man die Rahmenbedingungen. Der Rest liegt bei den Spielern. Wir sind ein familiärer Verein, wo der Zusammenhalt zählt. Das Ziel geben die Spieler vor, das ist vorne mitspielen. Dies ist bisher teils gelungen, die Konstanz fehlt aber oft.“

ASV Goldrain

Weniger gut läuft es für den ASV Goldrain. Mit 10 Punkten nach 11 Spielen steht man auf dem 11. und damit vorletztem Tabellenplatz.

Präsident Marian Thaler analysiert:



Foto: Sarah Mitterer

In der 2. Amateurliga kommt es unter anderem zum „Gemeinde-Derby“ zwischen Goldrain und Morter. Im Bild eine Szene aus der Hinrunde, im Duell der Goldrainer Simon Ratschiller (links) und der Morterer Simon Hanny (rechts), das Match endete 1:1.

„Es war eine relativ schwierige Hinrunde mit starken Gegnern, das Niveau von der 2. Amateurliga ist heuer hoch, uns hat oft auch ein wenig das Glück gefehlt, um wichtige Spiele zu drehen. Grundsätzlich aber bin ich recht zu-

frieden, weil ich in der Entwicklung von der Mannschaft eine Steigerung gesehen habe. Das Ziel für die Rückrunde ist der Klassenerhalt.“

Red Lions Tarsch

Das Damenteam der Red Lions Tarsch geht in der Oberliga an den Start. Nach der Hinrunde mit 11 Spielen liegen die Löwinnen mit 13 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz, knapp hinter Pfalzen. In Führung liegt Südtirol, vor Isera. Manfred Pritzi, Präsident der Red Lions, erklärt: „Das ist eine herausfordernde Saison wird, haben wir schon vor Meisterschaftsbeginn gewusst, da sich einige Teams spielerisch verstärkt haben. Ziel für dieses Jahr muss es sein, dass erfahrene Spielerinnen ihre Führungsqualitäten ausbauen und die jungen Spielerinnen in die Mannschaft hineinwachsen. Ein großes Lob an Trainer, Betreuer und alle Spielerinnen für den großen Einsatz. Nicht zu vergessen sind die Nachwuchsspielerinnen und ihre Trainerinnen, welche mit gleicher Begeisterung und Hingabe die Ballkontrolle erlernen, um in nächster Zukunft ihr Können in der 1. Mannschaft unter Beweis zu stellen.“



Die Landesliga-Kampfmannschaft des ASV Latsch 2022/2023



Ambitioniert und erfolgreich: Die Tarscher Fußballmädels

Kletterteam Vinschgau blickt zurück und nach vorne

Kletterer finden im Vinschgau zahlreiche Möglichkeiten. Insbesondere im Martelltal erfreut sich dieser Sport großer Beliebtheit, was freilich vor allem dem Bau und der kürzlich erfolgten Erweiterung der Kletterhalle Martell geschuldet ist. Bereits früher wurden Sportkletterkurse für Kinder und Jugendliche angeboten. Heute sind die Tätigkeiten dort reger denn je, so werden insbesondere im Herbst und Frühjahr vom Alpenverein zahlreiche Kletterkurse durchgeführt. Einzigartig im ganzen Land ist sicherlich auch das Klettern auf der Staumauer des Zufritt-Stausees mit Routen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, inklusive Mehrseillängen.

Neben den Kursen und der Ausbildung war es immer das Ziel, auch im Vinschgau den talentierten Kinder- und Jugendlichen eine Möglichkeit zu geben, durch regelmäßiges Training ihre Kletterfähigkeiten zu verbessern. Auf Initiative der AVS-Sektion Martell und in Zusammenarbeit mit den Vinschger AVS-Sektionen Laas, Latsch und Schlanders wurde im Sommer 2009 eine eigene Trainingsgruppe, das Kletterteam Vinschgau (KTV) gegründet.



Viele Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Vinschgau haben in den vergangenen Jahren an den Klettertrainings und auch an den regionalen Kletterwettbewerben teilgenommen. Aktuell nehmen bis zu 14 Kinder in der Marteller Kletterhalle am wöchentlichen Training teil. Neben dem Training in der Halle und der Teilnahme an den Wettkämpfen wird auch bei der Kletterwand an der Alperia Staumauer in Martell geklettert und zudem werden regelmäßig Kletterzeltlager in- und außerhalb von Südtirol durchgeführt. Nun will man in puncto Klettern in Martell den nächsten Schritt machen,

das Kletterteam blickt nach vorne und präsentiert sich engagierter denn je. Mit Trainer Jakob Pedross wird ein- bis zweimal wöchentlich für zwei Stunden intensiv in der Kletterhalle trainiert. Aktuell findet das Training immer mittwochs von 16.30-18.15 Uhr statt. Das KTV freut sich auf neue Gesichter. Interessierte Kinder- und Jugendliche können jederzeit einsteigen und sich bei Trainer Jakob unter der Nummer 377 23 28 598 melden. Mehr Infos gibt es zudem unter www.klettern-martell.com oder auf der Facebookseite der „Kletterhalle Martell“.

Michael Andres



Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus
GmbH

ELETEC

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 24.11.2022

Beauftragung der VION aus Glurns mit der Aktivierung des Breitband-Telekommunikationsnetzes Latsch im CulturForum Latsch, sowie Liquidierung der Servicegebühr im laufenden Jahr 2022
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die VION aus Glurns mittels Direktauftrag mit der Aktivierung des Breitband-Telekommunikationsnetzes Latsch im CulturForum Latsch zu beauftragen. Gleichzeitig wird die Servicegebühr für das restliche Jahr 2022 genehmigt und liquidiert. Der Auftragswert beläuft sich auf 766,95 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 935,68 €.

Beauftragung der Firma Electro Auer GmbH aus Goldrain mit der Lieferung und Montage einer Infrarotheizung für die öffentliche Toilettenanlage in den Friedhöfen Latsch und Tarsch
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Electro Auer GmbH aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage einer Infrarotheizung für die öffentliche Toilettenanlage in den Friedhöfen Latsch und Tarsch zum Preis von 2.748,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 3.352,56 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Pedross Holzbau GmbH aus Latsch mit der Lieferung von Kiefernholz für die Anfertigung von Sitzbänken für verschiedene Plätze im Gemeindegebiet
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Pedross Holzbau GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung von Kiefernholz für die Anfertigung von Sitzbänken für verschiedene Plätze im Gemeindegebiet zum Preis von 6.602,50 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 8.055,05 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 17.11.2022

Beauftragung der Firma Gamper Guido aus Goldrain mit der Durchführung von Malerarbeiten im Ratssaal
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Gamper Guido aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Malerarbeiten im Ratssaal zum Preis von 677,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 825,94 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindegefahrenzonenplan – Beauftragung des Planungsbüro ARE - Dr. Matthias Platzer aus Bozen, mit der Neubewertung der Etsch und Integration der Daten in den Gefahrenzonenplan der Gemeinde Latsch
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Planungsbüro ARE - Dr. Matthias Platzer aus Bozen mit der Neubewertung der Etsch und Integration der Daten in den Gefahrenzonenplan der Gemeinde Latsch zum Preis von 6.300,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 7.993,44 € gemäß Angebot zu beauftragen.

EFRE 2014-2020 / Projekt: „Go digital-Digitalisierung in der Gemeinde Latsch“ - Erhebung der Daten für die Infrastrukturen Trink-, Regen- und Schmutzwasser der Gemeinde Latsch (Fraktion Tarsch) - Beauftragung der Ingenieure Patscheider & Parnter GmbH aus Mals, mit der Durchführung der Dienstleistungen
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Ingenieure Patscheider & Parnter GmbH aus Mals mittels Direktauftrag mit der Erhebung der Daten für die Infrastrukturen Trink-, Regen- und Schmutzwasser der Gemeinde Latsch (Fraktion Tarsch), zum Preis von 15.301,40 € zuzüglich Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 19.414,42 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines Kapitalbeitrages für Investitionen an das Bildungshaus Schloss Goldrain
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Bildungshaus Schloss Goldrain den Beitrag von 13.178,93 € zur Finanzierung diverser Investitionen betreffend die Lüftungsanlage und den sanitären Wasserverteiler zu gewähren und zu liquidieren.

Gemeindeausschusssitzung vom 10.11.2022

Beauftragung der Firma Simon Ennemoser aus Latsch mit der Durchführung von Malerarbeiten in der Eingangshalle des Vereinshauses Tarsch
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Simon Ennemoser aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Malerarbeiten in der Eingangshalle des Vereinshauses Tarsch zum Preis von 1.410,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.720,20 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Leaderprojekt "Bau des Rundwanderweges Marmorweg" - Genehmigung der Kostenabrechnung und Liquidierung der anteiligen Kosten an die Gemeinde Martell
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Kostenabrechnung zum Leaderprojekt "Bau des Rundwanderweges Marmorweg" zu genehmigen und die anteiligen Kosten der Gemeinde Latsch in Höhe von 10.136,03 € an die Gemeinde Martell, welche die Trägerschaft inne hat, zu liquidieren.

Beauftragung der TV Lift GmbH aus Latsch mit der Veröffentlichung eines Werbeinserats für die Bergbahnen Latsch im Buch "Einfach Südtirol - Ganzjahrestouren"
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die TV Lift GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Veröffentlichung eines Werbeinserats für die Bergbahnen Latsch im Buch "Einfach Südtirol - Ganzjahrestouren" zum Preis von 500,00 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 610,00 €, gemäß Angebot (anteilige Kosten Gemeinde Latsch) zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 03.11.2022

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Gestore dei Servizi Energetici GSE SpA betreffend die "Extraprofiti" der Stromproduktion des Kraftwerkes Ramini im Zeitraum Februar - August 2022
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Rechnung Nr. 2022036094 vom 18.10.2022 der Gestore dei Servizi Energetici GSE SpA betreffend die "Extraprofiti" der Stromproduktion des Kraftwerkes Ramini im Zeitraum Februar - August 2022 mit dem Betrag von 133.140,48 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 162.431,39 € zu liquidieren. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Pfarrei Latsch für die Restaurierung des Kirchendachs der Pfarrkirche Latsch (2. Teil)
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Pfarrei Latsch den 2. Teil des außerordentlichen Beitrags in Höhe von 20.000,00 € für die Restaurierung des Dachs der Pfarrkirche Latsch zu gewähren und zu liquidieren.

Beauftragung der Firma Perkmann Alois aus Naturns mit der Durchführung von Pflasterungsarbeiten im Friedhof Morter und am Kirchplatz Morter
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Perkmann Alois aus Naturns mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Pflasterungsarbeiten im Friedhof Morter und am Kirchplatz Morter zum Preis von 5.379,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 6.562,38 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Fa. Mair Josef & Co. KG aus Prad a. Stj., mit der Durchführung von Asphaltierungsarbeiten beim Trinkwasserspeicher in Tarsch
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad a. Stj. mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Asphaltierungsarbeiten beim Trinkwasserspeicher in Tarsch, zum Preis von 2.556,69 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 3.119,16 €, gemäß Angebot zu beauftragen.



Ich wurde geboren...

JENNEWEIN Emilia
09.11.2022 - Latsch

BACHMANN Alex
22.11.2022 - Latsch

PLLUZHINA Hira
24.11.2022 - Latsch

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. Januar 2023

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an
den Tourismusverein Latsch**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH –
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Josef Laner

Titelthema: Josef Laner (jos)

Koordination: Karoline Lösch

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Du fehlst

LAUGGAS Hedwig
W.we. TSCHOLL
* 07.10.1931
† 27.11.2022 - Latsch









Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 09.30 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können,
bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin** zu **vereinbaren**.

		Tag
	Bürgermeister Mauro Dalla Barba Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)	Montag bis Freitag Vormittag Tel. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Vizebürgermeister Christian „Diddi“ Stricker Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain	Mittwoch Vormittag Tel. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Irmgard Gamper Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel	Freitag Vormittag Tel. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Gertraud „Gerda“ Gunsch Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe	Montag und Samstag Vormittag Tel. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Maria Kuppelwieser Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw	Donnerstag Vormittag Tel. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referent Manuel Platzgummer Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten)	Dienstag Vormittag Tel. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

**Wir bitten um
Termin-
vereinbarung!**

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Ortspolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605

GRÜNE NUMMERN ALPERIA ENERGY - Bereich Strom

Kundenservice: 800 110 055
Störungsdienst: 800 550 522

alperia



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



Raiffeisen

Meine Bank